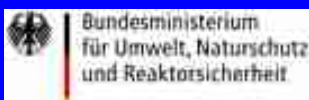




Beratungshilfeprogramm

Entwicklung eines Abfallwirtschaftskonzeptes für die Touristikgebiete des Baikalsees

Bericht Ergebnisse der öffentlichen Umfragen auf der Insel Olchon „Meinungen über Probleme zur Abfallentsorgung in der Touristikgebiete“



Bei der Unterstützung



Иркутский Государственный
технический университет
Кафедра ОПИ и инженерной экологии



Projektkonsortium

Inhalt

1. Einleitung
2. Teil 1. Einstellung der Einwohner der Insel Olchon zum Wirtschaftssystem von festen Haushaltsabfällen (TBO)
3. Teil 2. Stellung der Touristen zum Wirtschaftssystem von festen Haushaltsabfällen (TBO)
4. Teil 3. Einstellung der Besitzer der Touristencampings, Touristenherbergen, Privatunterkünfte zum Wirtschaftssystem von festen Haushaltsabfällen (TBO)
5. Fazit
6. Anhang

1. Voller Bericht auf russisch

2. Umfragen auf russisch für 3 Zielforschungsauditorium

Umfragen für Besitzer der Touristencampings

Umfragen für Touristen

Umfragen für Einwohner der Insel Olchon,

Einleitung

Im Zusammenhang mit den formulierten Besonderheiten der Abfallwirtschaft auf der Insel Olchon unter Berücksichtigung der ökologisch-sozialen Faktoren ist das **Ziel der vorliegenden Forschung** Analyse der Einstellung der Einwohner der Insel Olchon, Touristen und Besitzer der Touristencampings, Touristenherbergen, Privatunterkünfte zum Problem der Siedlungsabfälle und eventuellen Verfahren ihrer Lösung auf der Insel.

Für das Erreichen dieses Ziels sind in der Forschung folgende **Hauptaufgaben** gestellt:

- Meinung der Einwohner, Touristen und Besitzer der Touristencampings, Touristenherbergen, Privatunterkünfte (im weiteren- Abgefragte) zur Verschmutzung der Insel Olchon und ihrer Ursachen festzustellen;
- das Interessenniveau der Abgefragten für die Verschaffung der Information über das Problem von festen Haushaltsabfällen und eventuellen Verfahren ihrer Lösung auf der Insel einzuschätzen;
- aufgrund der vorgenommenen Analyse Empfehlungen für die Vervollkommenung des Abfallwirtschaftskonzeptes für TBO im Touristikgebiet zu geben.

Forschungsobjekt: Einwohner, Touristen und Besitzer der Touristencampings, Touristenherbergen, Privatunterkünfte der Insel Olchon.

Forschungsgegenstand: Einstellung der Einwohner, Touristen und Besitzer der Touristencampings, Touristenherbergen, Privatunterkünfte zum Problem von TBO.

Zielforschungsauditorium: Einwohner der Insel Olchon, Touristen und Besitzer der Touristencampings, Touristenherbergen, Privatunterkünfte.

Forschungshypothesen:

- Einwohner der Insel Olchon, Touristen und Besitzer der Touristencampings, Touristenherbergen, Privatunterkünfte sind wegen der Situation mit TBO besorgt;
- Hauptverschmutzer sind "wilde" Touristen;
- die ganze Verantwortung für die Müllentsorgung und Sauberhaltung auf der Insel trägt Kommunale Betriebe MUP-Olchon.

Die Forschung wurde vom Juni bis zum September 2007 in der Kommune Chugier und naheliegenden Touristikgebieten der Insel Olchon durchgeführt.

Die statistische Datenverarbeitung der soziologischen Untersuchung "Vervollkommnung des Wirtschaftssystems von TBO im Touristikgebiet" wurde mit dem elektronischen Programm Statistika 6.0 durchgeführt.

Teil 1. Einstellung der Einwohner der Insel Olchon zum Wirtschaftssystem von festen Haushaltsabfällen (TBO)

Im Rahmen des Projekts stellt die Analyse der Einstellung der Einwohner der Insel Olchon zum Wirtschaftssystem von TBO ein wesentliches Interesse dar. Im Mittelpunkt stehen folgende Fragen:

1. Feststellung von Hauptverschmutzungsquellen mit TBO auf der Insel Olchon;
2. Bestimmung der Rolle der Tätigkeit der Hauswirtschaften der Einwohner der Insel Olchon als potenzielle Verschmutzungsquellen mit festen Haushaltsabfällen der Insel Olchon ;
3. Bestimmung der Hauptabfallarten, Saisonveränderungen in ihrem Volumen;
4. Analyse der Zufriedenheit der Einwohner mit der Situation mit festen Haushaltsabfällen auf der Insel;
5. Charakteristik des Niveaus der Informiertheit der Einwohner über ausländische Erfahrung der TBO-Entsorgung und ihre Verwendungsmöglichkeiten auf der Insel Olchon;
6. Feststellung der Initiative der Einwohner der Insel Olchon bei der Lösung des Problems der Verwertung/ Entsorgung von TBO.
7. In diesem Fall wurden zwei zusammenhängende Ziele verfolgt:
 - einerseits die Stellung der Einwohner der Insel Olchon zu genannten Positionen darzustellen, d.h. einen subjektiven Standpunkt zum Problem von TBO auf der Insel zu bestimmen;
 - -andererseits das Verhalten der Einwohner der Insel selber als potenzielle Verschmutzungsquelle der Insel mit TBO (neben dem Verhalten von organisierten und "wilden" Touristen, die sich auf der Insel Olchon erholen sowie der Tätigkeit der Besitzer der Herbergen und Campingplätze, die sich auf der Insel befinden).



Bild 1. Siedlung Chugier

Als **Forschungsobjekt** treten die Einwohner der Insel Olchon auf. **Forschungsgegenstand** ist die Einstellung der Einwohner des Touristikgebiets zum Problem von TBO. Entsprechend ist **Zielgruppe** die Bevölkerung der Insel Olchon. Nach statistischen Angaben wohnten am 01.01.2006 auf der Insel 1537 Menschen in 9 Siedlungen, darunter: Dörfer – 331, Chugier – 1206 Menschen. Männer- 723, Frauen – 814; Rentner - 262 Menschen. Kinder bis 18 Jahre – 390, 208 von ihnen lernen in der Mittelschule, 40 Kinder besuchen den Kindergarten. Arbeitsfähige Bevölkerung beträgt 762 Menschen, von ihnen sind 349 Arbeitslose, 77 – Studenten; kinderreiche Familien – 23, in denen es 77 Kinder gibt.

Der Hauptteil der Bevölkerung auf der Insel lebt vom "wildem" Tourismus. Stichprobenartige Gesamtheit betrug 127 Menschen im Alter ab 18 Jahre und älter, d.h. jeder 11. Einwohner der Insel. Die Stichprobe spiegelt im großen und ganzen sozial-demographische Hauptcharakteristiken der Bevölkerung der Insel wieder. Unter Abgefragten sind 29% Männer und 69,3% Frauen. 60,6% haben Mittelschul – und Fachmittelschulbildung; 24,4% sind Studenten und junge Fachleute, die Hochschulbildung oder nicht abgeschlossene Hochschulbildung haben; 12,6% - Grundschul – und nicht abgeschlossene Mittelschulbildung. Nach der Art der Beschäftigung verteilen sich die Abgefragten folgenderweise: etwa 23% haben einen Arbeiterberuf; 16,5% - Hausfrauen; 15,7% - Rentner. Jeder zehnte (11%) ist Staatsbeamter, 13 (10,2%) - Arbeitslose sowie Militärpersonen, Abteilungsleiter, stellvertretende und Betriebsleiter (weniger als 11 Personen).

Die durchgeführte Untersuchung lässt folgende Schlussfolgerungen ziehen:

1. Die Situation mit TBO auf der Insel wird vom größten Teil der Bevölkerung von Olchon als problematische, aber nicht als kritische betrachtet. Die meisten Einwohner (über 95%) sind besorgt wegen der Verschmutzung der Insel Olchon und wilder Deponien. Aber diese Unruhe hat meistens einen deklarativen Charakter, es werden keine zielgerichteten Handlungen für die Verringerung von TBO auf der Insel unternommen.
2. Als Hauptursachen und – quellen dieser Situation sehen die Einwohner ein verantwortungsloses Verhalten von "wildem" Touristen einerseits und die Nicht - Effektivität der Tätigkeit der Stadtadministration und Kommunaldienste, die für Sammeln und Abtransport von Müll verantwortlich sind, andererseits an. Aber es wird nichts unternommen, um diese Unzufriedenheit öffentlich zum Ausdruck zu bringen: 70% der Abgefragten wissen nicht einmal, an wen sie sich wenden sollen, welcher Kommunalbetrieb

oder Organisation für Müllabfuhr auf ihrem Territorium und Straße verantwortlich sind. Fast die Hälfte der Einwohner der Insel (43,3%) wissen, dass auf der Insel Olchon ein russisch – deutsches Projekt für Vervollkommnung der Wirtschaft von TBO im Touristikgebiet verwirklicht wird.

3. Als wichtigste Maßnahmen, die Chugier und die ganze Insel sauber halten werden, werden von den Einwohnern der Insel Olchon folgende genannt:

3.1 Aufstellen der Container in Chugier und auf der Insel;

3.2 Organisation eines regulären Müllabfuhrs und Sauberkeit auf den Müllcontainerstellen;

3.3 Einführung von Strafsanktionen wegen Verschmutzung;

3.4 Organisation der Sammelstellen für sekundäre Rohstoffe;

3.5 Bau einer größeren Anzahl der Stellen für Müllcontainer.

4. Bei der Untersuchung wurde eine verantwortungslose Stellung der Inselbevölkerung zur Abfallwirtschaft festgestellt. Jeder 3. Abgefragte hat keinen Wunsch geäußert, Hausmüll nur zu extra dafür organisierten Stellen zu bringen („aus Gewohnheitsgründen“).

Teil 2. Stellung der Touristen zum Wirtschaftssystem von festen Haushaltsabfällen (TBO)

Das Projekt „Entwicklung eines Wirtschaftskonzeptes für feste Haushaltsabfälle im Touristikgebiet“ sieht die Analyse der Stellung der Touristen zum Problem von festen Haushaltsabfällen vor. Im Mittelpunkt stehen folgende Fragen:

1. Bestimmung von Hauptverschmutzungsquellen mit TBO auf der Insel Olchon;

2. Bestimmung der Rolle der organisierten und nicht organisierten Touristen als potentieller Verschmutzungsquellen mit TBO;

3. Feststellung von Hauptarten der TBO von Touristikorten;

4. Analyse der Zufriedenheit der Touristen mit der Situation mit festen Haushaltsabfällen auf der Insel;

5. Charakteristik des Niveaus der Informiertheit der Einwohner über ausländische Erfahrung der TBO-Entsorgung und ihre Verwendungsmöglichkeiten auf der Insel Olchon;



Bild 2. wilde Touristen im Saraysker Bucht, Juni 2007

Forschungsobjekt sind Touristen, die auf der Insel Olchon im Sommer 2007 waren. **Forschungsgegenstand** ist die Einstellung der Touristen zur Problemlösung von TBO. Die Stichprobengesamtheit betrug 379 Touristen (Männer- 181 (47,8 %), Frauen 191 (50,4 %), die die Insel Olchon im Juni 2007 besuchten. Die meisten Touristen haben ein Alter von 18 bis 40 Jahre (74,7 %) und eine Hochschulbildung oder nicht abgeschlossene Hochschulbildung – 277 (73,1 %). Nach der Art der Beschäftigung sind 81 (24,4 %) Studenten, 59 (15,6 %) – Fachleute, 72 (19 %) – Staatsbeamten. 182 Touristen erholten sich auf der Insel zum ersten Mal, 195 – zwei und mehr als zwei Male. Auf solche Weise sind die meisten Abgefragten gut mit dem Problem des Sammelns und Entsorgung der Abfälle in den Erholungszonen vertraut. Die meisten abgefragten Touristen waren unorganisiert – 200 (52,8 %), 153 (40,4 %) – organisiert.

Als **Forschungsmethode** wurde Fragebogenausfüllung gewählt. Es wurden folgende **Hypothesen** formuliert:

- Touristen, die auf der Insel Olchon waren, sind wegen der Situation mit TBO besorgt;
- Hauptverschmutzer sind „wilde“ Touristen und Einwohner;
- Die ganze Verantwortung für Sauberhaltung müssen kommunale und munizipale Dienste tragen.

Bei der soziologischen Untersuchung wurde festgestellt: viele Touristen - 258 (68,1 %) – wissen, dass sie sich auf dem Territorium des Welt-Naturerbeobjekts der UNESCO und des Pribaikalski Nationalparks erholen. 302 (79,6 %) halten die Insel für schmutzig und ungepflegt. Nur 52 (13,7 %) Touristen haben Olchon sauberen und gepflegten Erholungsort genannt.

Die Analyse der Antworten auf die Frage: Wie kann man Olchon sauber machen? – hat ergeben, dass die meisten Touristen zu einem organisierten Sammeln von Haushaltsabfällen nicht bereit sind. Die auf der Insel Erholungssuchenden wollen sich weder mit Müllsortierung belästigen (346 – 91,3 % Abgefragte) noch das Sammeln und den Abfuhr von Abfällen auf der Insel Olchon (315 – 83,1 %) bezahlen. Nur 33 (8,7 %) Abgefragte sind bereit, ihre Haushaltsabfälle zu sortieren, und 64 (16,9 %) Abgefragte sind einverstanden, bei der Einfahrt auf die Insel Gebühren für Müllausfuhr zu bezahlen.

Man kann folgende allgemeine Schlussfolgerungen über die Einstellung der Touristen zur Abfallwirtschaft im Touristikgebiet ziehen:

1. Das Territorium der Insel Olchon ist ziemlich verschmutzt.
2. Verschmutzt sind Wald, Steppen, Baikalufer.
3. Das Territorium der Siedlungen und organisierten Touristenherbergen ist sauber.
4. Touristen haben keine Ansprüche auf die Tätigkeit von kommunalen Munizipalbetrieben, die für Müllsammeln und –abfuhr verantwortlich sind.
5. In der Struktur der Touristenabfälle herrschen Speise- und Verpackungsabfälle vor.
6. Die meisten Verpackungen sind aus Kunststoffen und PET (Plastikfolien).
7. Hauptwege der Abfälleentsorgung bei den Touristen sind Müllsammeln in die Container und Müllbehälter und Verbrennung.
8. Die meisten Touristen sind bereit, Müllausfuhr zu bezahlen, aber die Gebühren sollen minimal sein.
9. Ein Teil der Touristen ist bereit, Müll auf Festland mitzunehmen.
10. Die meisten Touristen halten für die wirksamsten Maßnahmen zum Säubern folgende: Einführung von Strafgebühren und Bestrafungen wegen der Verschmutzung der Insel und Aufklärungsarbeit durch Massenmedien.

Aus der durchgeführten Untersuchung kann man folgende allgemeine Schlussfolgerung ziehen: nur 16% der abgefragten Touristen gehen organisiert mit Haushaltsabfällen im Touristikgebiet

um. Die meisten sind noch nicht bereit, Verantwortung fuer den Naturschutz im Touristikgebiet zu tragen.

Teil 3. Einstellung der Besitzer der Touristencampings, Touristenherbergen , Privatunterkünfte zum Wirtschaftssystem von festen Haushaltsabfällen

Das Projekt "Vervollkommnung des Wirtschaftssystems von festen Haushaltsabfällen im Touristikgebiet" sieht die Analyse der Einstellung der Besitzer der Touristencampings, Touristenherbergen , Privatunterkünfte zum Wirtschaftssystem von TBO auf der Insel Olchon vor. Im Mittelpunkt stehen folgende Fragen:

1. Feststellung von Hauptverschmutzungsquellen mit TBO auf der Insel Olchon;
2. Bestimmung der Rolle der Einwohner, der organisierten und unorganisierten Touristen als potenzielle Verschmutzungsquellen mit festen Haushaltsabfällen der Insel Olchon ;
3. Bestimmung der Hauptarten der TBO von Touristikorten;
4. Analyse der Zufriedenheit der Besitzer der Touristencampings, Touristenherbergen , Privatunterkünfte mit der Situation mit festen Haushaltsabfällen auf der Insel;
5. Charakteristik des Niveaus der Informiertheit der Besitzer der Touristencampings, Touristenherbergen , Privatunterkünfte über ausländische Erfahrung der TBO-Entsorgung und ihre Verwendungsmöglichkeiten auf der Insel Olchon.

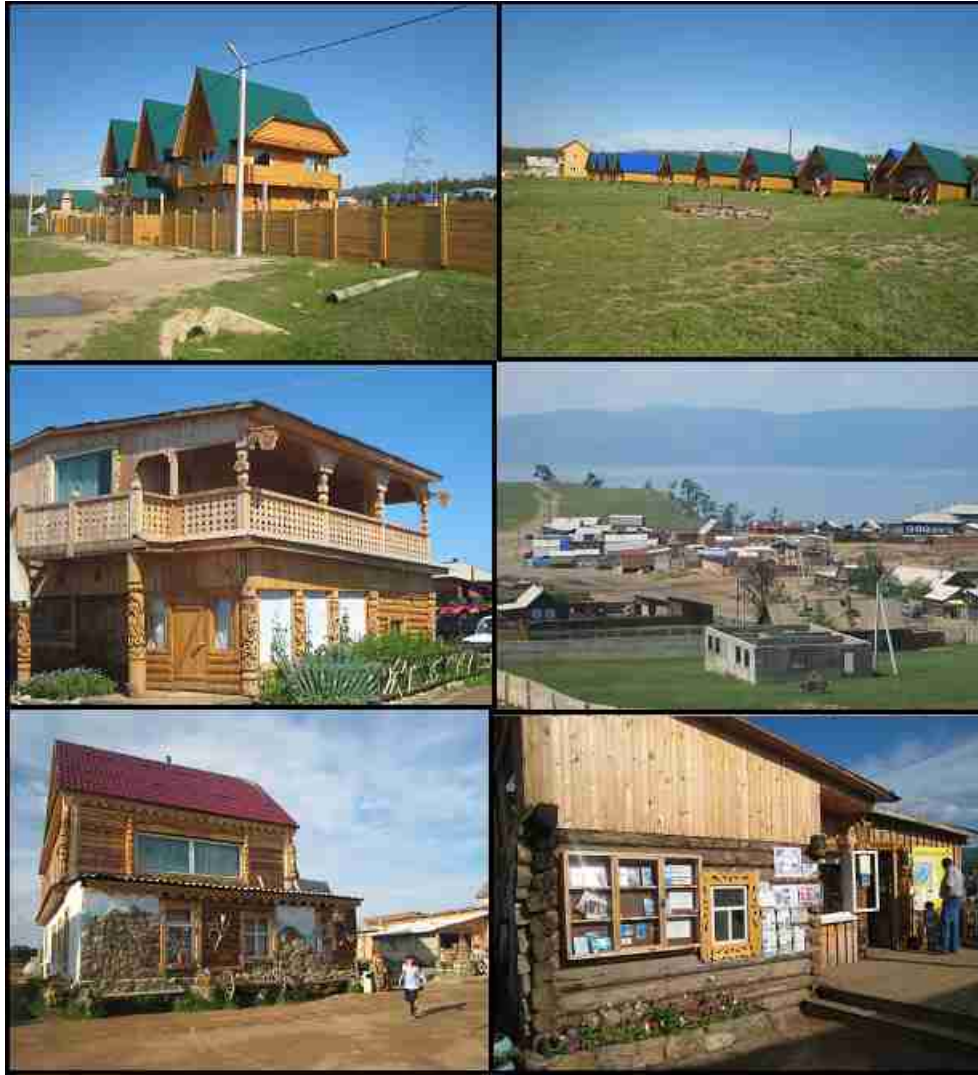


Bild 3. Touristencampings, Touristenherbergen, Privatunterkünfte in Siedlung Chugier, Juli 2007

Als **Forschungsobjekt** treten die Besitzer der Touristencampings, Touristenherbergen, Privatunterkünfte der Insel Olchon auf. **Forschungsgegenstand** ist die Einstellung der Besitzer der Touristencampings, Touristenherbergen, Privatunterkünfte zum Problem von TBO.

Zielgruppe sind Mitarbeiter der Touristencampings, Touristenherbergen, Privatunterkünfte. Insgesamt beteiligten sich an der Umfrage 11 Mitarbeiter von Touristenfirmen, die die Touristen auf der Insel Olchon unterbringen (leider war es unmöglich, eine genaue Stichprobe zu machen, denn es gibt keine genauen statistischen Angaben über die Anzahl von Touristenunterkünften auf der Insel Olchon.)

Forschungshypothesen:

- Besitzer der Touristencampings, Touristenherbergen, Privatunterkünfte sind wegen der Situation mit TBO besorgt;

- Hauptverschmutzer sind "wilde" Touristen und Einwohner;
- die ganze Verantwortung für die Müllentsorgung und Sauberhaltung auf der Insel trägt MUP-Olchon.

Als optimales Forschungsverfahren wurde **Fragebogenausfüllung** gewählt. Bei der Untersuchung wurde festgestellt, dass die Mitarbeiter der Touristenunterkünfte wie auch Einwohner und Touristen die Insel Olchon für verschmutzt und ungepflegt halten- 7 Personen(63,3%). Dabei sehen sie als Hauptverschmutzungsursachen folgende:

- Fehlen eines organisierten Systems von Müllsammeln :nein-2 Personen(18,2%), ja-9 Personen (81,8%);
- Abneigung der Einwohner und Touristen Haushaltsabfälle zu organisierten Müllsammelstellen (Container) zu bringen: nein-7 (63,3%), ja- 4 (36,4);
- eine große Anzahl von öden Plätzen, nicht fertig gebauten Gebäuden, wo es viele Bauabfälle gibt: nein-10 (90,9%), ja-1 (9,1%);
- nicht sanktionierte Deponien von Verkaufsstellen: nein - 10 (90,9 %), ja – 1 (9,1 %);
- eine nicht befriedigende Organisation von Müllsammeln und -ausfuhr durch Siedlungskommunaldienste;
- Mangel an einer ausreichenden Anzahl der Sammelstellen für sekundäre Rohstoffe für Bevölkerung und Betriebe: nein – 6 (54,5 %), ja – 5 (45,5 %);
- eine nicht effektive Kontrolle von Siedlungsadministrationen (Chugier MO, Kommunale Betriebe Olchon – Muchor usw.) über Ablagerung von Betriebs- und Haushaltsabfällen: nein 8 (72,7 %), ja – 3 (27,3 %);
- es gibt keine Annahme von Leergut aus Glas: nein – 10 (90,9 %), ja – 1 (9,1%);
- ein nicht geregelter Strom von nicht organisierten Touristen: nein – 10 (90,9%), ja – 1 (9,1 %);

Die Antworten auf diese Fragen schaffen kein vollständiges Bild davon, wie sich der Müll auf der Insel Olchon bildet. Nur ein kleiner Teil von Abgefragten wiesen auf Passanten (1 Person), Tiere (2) als Verschmutzungsquellen hin. In der Spalte „andere Verschmutzungsquellen“ stehen keine Antworten. Der größte Teil der Abgefragten meint, dass eine organisierte Abfallwirtschaft auch auf der Insel Olchon möglich ist. Dabei sind die meisten Mitarbeiter von Touristenbetrieben, die dieses System gut kennen - 63,6 % oder etwas darüber gehört haben – 27,3 %. Sie sind damit einverstanden, dass man fürs Müllsortieren auch Ortsbevölkerung einbeziehen kann (72,7%). Dabei werden als Organisatoren von Müllausfuhr genannt:

- Ortseinwohner – 1 Abgefragter (9,1%);
- Ortsadministration – 1 Abgefragter (9,1%);
- MUP Chugier – 1 Abgefragter (9,1%);
- niemand – 1 Abgefragter (9,1%);

- Touristen – 1 Abgefragter (9,1%);
- Privatbetriebe – 1 Abgefragter (9,1%).

Fazit

Diese Forschung lässt folgende allgemeine Schlussfolgerungen ziehen:

- Hauptverschmutzungsquellen mit TBO auf der Insel Olchon sind (nach der Meinung von Mitarbeitern der Touristenbetriebe) Passanten und Tiere;
- Hauptarten von TBO, die von Touristenbetrieben kommen, sind: Speisereste, Polymere, Papier, Pappe, Metall, Glas;
- ein Teil der Touristenbetriebe bringen ihre Abfälle zu wilden Deponien, wobei sie sich auf kein organisiertes System von Müllausfuhr berufen;
- die meisten Touristenbetriebe entweder führen die Abfälle aus oder entsorgen sie selbständig. Dabei werden hauptsächlich Speiseabfälle entsorgt, die als Viehfutter gebraucht werden;
- Mitarbeiter der Touristenbetriebe meinen, dass staatliche Kommunalbetriebe Chugier und die Insel sauber halten sollen;
- die meisten Abgefragten sind der Meinung, dass man eine organisierte Abfallwirtschaft auch auf der Insel Olchon einführen kann.



Bild 4. Umweltinfobahner von Pribaikalsker Nationalpark auf der Insel Olchon

Aufgrund der durchgeführten Untersuchung kann man folgende Empfehlungen für Vervollkommnung des Wirtschaftssystems von TBO auf der Insel Olchon geben:

1. Man sollte eine soziologische Forschung durchführen – zum Ziel der Bestimmung der Einstellung zur Abfallwirtschaft im Touristikgebiet unter den Mitarbeitern von kommunalen Betrieben und Diensten des Pribaikalski Nationalparks, die für die Reinigung des Territoriums der Insel Olchon von TBO zuständig sind;

2. Man muss das Verantwortungsmaß von Munizipaladministrationen und des Pribaikalski Nationalparks für Müllentfernung auf dem Territorium der Insel Olchon festlegen;
3. Man muss reguläre Aufklärungsmaßnahmen unter den Einwohnern, Touristen und Mitarbeitern der Touristenbetriebe hinsichtlich der Wirtschaft von TBO in den Erholungszonen durchführen;
4. Auf dem Territorium der Insel, in regen Touristenorten, Touristenherbergen, in der Nähe von Siedlungen, am Ufer des Baikal sind Informationsschilder aufzustellen, wo erklärt wird, wie man mit Müll in Erholungszonen umgehen sollte;
5. Man muss eine Touristentax (Gebühren) für Müllsammlung erheben oder jeden Touristen seine Abfälle auf Festland mitnehmen lassen;
6. Man muss folgende Maßnahmen treffen, die Sauberkeit in Chugier und auf der ganzen Insel erreichen lassen: in den Erholungsorten Müllcontainer aufstellen; einen regulären und schnellen Müllabtransport und Reinigung der Stellen mit Müllcontainern organisieren; Zwischenlager für sekundäre Rohstoffe bauen;
7. Man muss spezielle Organe für die Aufsicht über die Einhaltung der Regeln der Abfallwirtschaft in den Erholungszonen organisieren. Hier kann man ökologische Helfergruppen aus den Einwohnern der Insel Olchon oder Touristen bilden, die sich in ökologischen Ferienlagern erholen. Es ist wünschenswert, dass dieser Aspekt der Abfallwirtschaft durch entsprechende Gesetzgebung unterstützt wird (Geldstrafenhöhe und Strafen für die Verletzung der Naturschutzgesetzgebung müssen festgelegt werden).



Bild 5. Unterwegs zum Umfragen

Voller Bericht auf russisch

Содержание

Введение.....	3
Глава первая. Мнение жителей о. Ольхон о системе управления твердыми бытовыми отходами.....	8
Глава вторая. Мнение туристов, посетивших о. Ольхон о системе управления твердыми бытовыми отходами	19
Глава третья. Мнение владельцев туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц о системе управления твердыми бытовыми отходами.....	36
Заключение.....	44
Приложение.....	47

Введение

Проблема образования и утилизации отходов в Российской Федерации продолжает оставаться очень острой, особенно в природоохранных зонах, таких как озеро Байкал. По официальным данным, приведенным в Государственном докладе «О состоянии и об охране окружающей среды Российской Федерации в 2005 году», из всей массы твердых бытовых отходов (ТБО) перерабатывались и использовались не более 4%. При этом воздействие отходов на окружающую среду проявляется по всей технологической цепочке обращения с отходами - образование отходов, сбор, использование, транспортирование, обезвреживание, хранение и захоронение отходов. Негативные последствия от загрязнения окружающей среды при обращении с отходами связаны с эмиссией свалочных газов, фильтрата и вредных веществ, поступающих от сопутствующих технологических процессов. При существующей практике обращения с отходами нарушаются природные экосистемы. На их восстановление, в России, по данным Росстата, в 2005 г. инвестиции в основной капитал, направленные на охрану окружающей среды и рациональное использование природных ресурсов по всем видам экономической деятельности, составили 58,7 млрд. руб., из которых инвестиции в сферу обращения с отходами составили 5% или 2,935 млрд. руб.

В Российской Федерации существует ряд правовых актов (федерального, отраслевого и регионального уровня), на которых основывается управление сбором, хранением и переработкой бытовых отходов. На федеральном уровне оно представлено, в первую очередь, Федеральным законом «Об отходах производства и потребления» и Федеральным законом «Об охране окружающей среды», который определяет правовые основы государственной политики в области

охраны окружающей среды. Дополняют и развивают федеральное законодательство подзаконные акты Правительства Российской Федерации. Отраслевой уровень правового обеспечения обращения с отходами представлен немалым количеством приказов, инструкций, рекомендаций государственных органов, уполномоченных в сфере охраны окружающей среды. На региональном уровне в большинстве субъектов Российской Федерации законодательными либо исполнительными органами власти приняты документы, регламентирующие процесс обращения с отходами с учетом требований федерального законодательства. Таким образом, в стране существует правовое поле для формирования системы обращения с отходами. Однако основной целью управления отходами признается сбор, транспортирование, или обслуживание мест размещения отходов, что не отражает насущной необходимости в экологической, социальной и экономической составляющих данного процесса. На наш взгляд, главной целью управления отходами должно стать обращение с отходами, соответствующее экономическим, социальным и экологическим нормам и требованиям, определяемым действующим законодательством. Следовательно, под управлением отходами надо понимать целенаправленное воздействие на деятельность, в процессе которой образуются отходы, а также на деятельность по сбору, использованию, обезвреживанию, транспортированию, размещению отходов с целью добиться соответствия ее результатов экономическим, социальным и экологическим нормам и требованиям, определяемым действующим законодательством.

В Иркутской области наибольшее внимание экологической составляющей управления отходами должно уделяться местностям, прилегающим к зоне Всемирного наследия Юнеско – озеру Байкал. Особенно важное значение имеет проблема сбора, хранения и

утилизации отходов на острове Ольхон, который находится в самой акватории озера Байкал и не имеет сухопутного транспортного сообщения с «материковой зоной», что значительно усложняет ситуацию с управлением отходами. Само Ольхонское районное муниципальное образование находится на Байкальской природной территории, а ее земли принадлежат Прибайкальскому национальному парку.

В состав территории Ольхонского районного муниципального образования входят территории следующих муниципальных образований:

1. Бугульдейское муниципальное образование;
2. Еланцинское муниципальное образование;
3. Куретское муниципальное образование;
4. Онгуренское муниципальное образование;
5. Шара-Тоготское муниципальное образование;
6. Хужирское муниципальное образование.

Площадь района составляет 15,9 тыс. км² или 2% территории области. Удельный вес района в населении Иркутской области составляет 0,3%. На территории острова Ольхон расположены следующие населенные пункты: деревня Малый Хужир; деревня Хадай; деревня Халгай; деревня Харанцы; деревня Ялга; заимка Усык; поселок Песчаная; поселок Узуры; рабочий поселок Хужир. На территории п. Хужир проживает 81,5% населения острова, и основные туристические объекты расположены именно на территории этого поселка.

На территории острова находятся Маломорский рыбозавод (на настоящий момент признан банкротом), ООО «Ольхонское», Хужирское сельпо, школа, 3 клуба, 3 библиотеки, музей, 2 метеостанции, больница, почтовое отделение, пожарно-спасательная часть, аптека, лесничество, МУП «Байкал-Ольхон» а также сеть частных магазинов и турбаз.

Особенностями острова Ольхон, которые необходимо учитывать при управлении отходами в данном районе, необходимо признать следующие:

- земля острова относится к особо охраняемым природным территориям (национальный Прибайкальский парк);
- большинство туристических баз расположены в прибрежной защитной полосе водоохраной зоны оз. Байкал;
- переправа на остров осуществляется паромом, которая не работает при сильном ветре, в период ледостава (октябрь – декабрь) и вскрытия вод Байкала (март-апрель), тогда на остров можно добраться только самолетом, зимой по льду Байкала. Посадочная площадка пригодна для эксплуатации воздушными судами категории «А» (вертолеты, воздушные суда типа Ан-2, АН-3) и авиации общего назначения (спортивная авиация, дельтапланы, мотodelьтапланы, парaplаны, мотопланы и т.п.). Однако, в настоящее время, оборудование по обслуживанию аэродрома вывезено;
- электрификация острова осуществлена в 2005 г., и не охватывает всей его территории. На острове функционирует спутниковая и сотовая (ЗАО «Байкалвестком») связь;
- основная масса населения острова живет за счет туристического «дикого» бизнеса.

В связи со сформулированными особенностями управления отходами на острове Ольхон, а так же указанным пониманием управления отходами, с учетом эколого-социальной составляющей **целью данного исследования** является анализ отношения жителей о. Ольхон, туристов и владельцев туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц к проблеме бытовых отходов и возможных способах ее решения на острове.

Для достижения данной цели в исследовании поставлены следующие основные **задачи**:

- выяснить мнение жителей, туристов и владельцев туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц (в дальнейшем респондентов) относительно загрязненности острова Ольхон и причин загрязнения;
- оценить уровень заинтересованности респондентов в получении информации о проблеме твердых бытовых отходов и возможных способах ее решения на острове
- на основании проведенного анализа дать рекомендации по совершенствованию системы управления твердыми бытовыми отходами в туристической зоне.

Объект исследования: жители, туристы и владельцы туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц острова Ольхон.

Предметом исследования является отношение жителей, туристов и владельцев туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц к проблеме ТБО.

Целевая аудитория исследования: жители острова Ольхон, туристы и владельцы туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц

Гипотезы исследования:

- население острова Ольхон, туристы и владельцы туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц обеспокоены ситуацией с ТБО;
- основными загрязнителями являются «дикие» туристы;
- вся ответственность за наведение и соблюдение чистоты на острове должна лежать на коммунальных муниципальных службах.

Исследование проводилось с июня по сентябрь 2007 года в поселке Хужир и прилегающих туристических зонах острова Ольхон.

Статистический обсчет данных социологического исследования «Совершенствование системы управления твердыми бытовыми отходами в туристической зоне», выполнен с помощью электронной программы Statistica 6.0.

Часть первая. Мнение жителей о. Ольхон о системе управления твердыми бытовыми отходами

В рамках проекта существенный интерес представляет анализ позиции жителей о. Ольхона по проблеме ТБО. В центре внимания находятся следующие вопросы:

1. Определение главных источников загрязнения ТБО о. Ольхона;
2. Определение роли деятельности домохозяйств жителей Ольхона как потенциального источника загрязнения острова ТБО;
3. Определение основных видов ТБО, сезонные изменения их объемов;
4. Анализ уровня удовлетворенности жителей ситуацией с ТБО на острове;
5. Характеристика степени осведомленности жителей относительно зарубежного опыта утилизации ТБО и возможности применения подобного опыта на Ольхоне;
6. Выявление инициативности жителей о. Ольхона в решении проблемы утилизации/ликвидации ТБО.

В данном случае преследуются две взаимосвязанные цели:

- с одной стороны, представить позицию жителей о. Ольхона по обозначенным позициям, т.е. определить субъективную точку зрения по проблеме ТБО на острове;
- с другой стороны, проанализировать поведение самих жителей о. Ольхона как возможного источника загрязнения острова твердыми бытовыми отходами (наряду с поведением организованных и «диких» туристов, отдыхающих на о. Ольхон, а также деятельностью владельцев баз отдыха и кемпингов, находящихся на территории Ольхона).

Объектом исследования выступают жители острова Ольхон. **Предметом исследования** является отношение жителей туристической

зоны к проблеме ТБО. Соответственно, **целевой группой** является население о. Ольхон. По статистическим данным на 01.01.2006 г. на территории острова проживало 1537 человек в девяти населенных пунктах, в том числе: село – 331 человек, п. Хужир – 1206 человек. Мужчин – 723 человека, женщин – 814; пенсионеров – 262 человека. Детей до 18 лет – 390, из них обучается в средней школе 208 учащихся, посещают детский сад – 40 детей. Трудоспособное население составляет 762 человека, из них безработные – 349, студенты – 77; многодетные семьи – 23, в них детей – 77 человек. Основная масса населения острова живет за счет туристического «дикого» бизнеса.

Выборочная совокупность составила 127 человек в возрасте от 18 лет и старше, т.е. каждый 11-ый житель острова. Выборка в целом воспроизводит основные социально-демографические характеристики населения острова. В число респондентов вошли: 29% мужчин и 69,3% женщин. 60,6% лиц, имеющих среднее и средне-специальное образование; 24,4% студентов и молодых специалистов, отметивших наличие высшего и неоконченного высшего образования; 12,6% - начальное и неполное среднее образование. По роду занятий респонденты распределились следующим образом: около 23% опрошенных имеют рабочую специальность; 16,5% - домохозяйки; 15,7% - пенсионеры. Каждый десятый (11%) – госслужащий. В выборку попали также 13 человек (10,2%) безработных, а также военнослужащие, руководители отделов, руководители и зам. руководителей предприятий (менее 11 человек). Таким образом, выборка отражает все черты генеральной совокупности (целевой аудитории) и является репрезентативной (допустимое отклонение от базовых характеристик генеральной совокупности составляет 2%).

Почти половина (46,5%) респондентов охарактеризовали материальное положение своей семьи фразой: «Денег хватает только

на самое необходимое: продукты, обязательные платежи», каждый четвертый (26%) – как: «Денег достаточно на все расходы, но крупные приобретения недоступны»; каждый восьмой (15,7%) респондент «перебивается, денег не хватает даже на самое необходимое».

Подавляющее большинство респондентов (80,3%) проживают в частных домах; 14,2% - в отдельных квартирах.

Возрастная шкала опрошенных жителей о. Ольхон в целом отражает основные характеристики демографического состава населения острова. Среди респондентов 23 человека (25%) – молодые люди в возрасте от 15 до 25 лет; 14,8% - в возрасте от 26 до 35 лет; респондентов 36-55 лет было опрошено 51 человек (40%); 24 человека, попавшие в выборку, имели возраст от 56 до 85 лет.

Методом исследования, в наибольшей степени удовлетворяющим его целям и задачам, было выбрано анкетирование. Следует отметить ряд особенностей заполнения анкет респондентами:

1. Противоречивость ответов. Однако в данном случае такие анкеты не подлежали выбраковке, т.к. представляют дополнительный материал для анализа позиции респондента, степени его заинтересованности в вопросах загрязненности ТБО острова Ольхон;

2. Вопросы, требующие от респондента оценочного мнения, пользовались большим вниманием, нежели вопросы, связанные с оценкой собственной деятельности по утилизации ТБО. 25-50% респондентов оставили такие вопросы без ответов.

В процессе формирования выборочной совокупности (использована случайная (вероятностная) выборка¹) были выдвинуты следующие **гипотезы**:

- население острова Ольхон обеспокоено ситуацией с ТБО;

¹ случайная (вероятностная) выборка – это отбор людей на основе статистической случайности, которая обеспечивает равные возможности для каждого элемента генеральной совокупности попасть в число опрошенных.

- основными загрязнителями являются «дикие» туристы;
- вся ответственность за наведение и соблюдение чистоты должна лежать на коммунальных муниципальных службах.

В целом, результаты исследования показали следующую картину.

Большая часть твердых бытовых отходов, накапливающаяся у жителей о. Ольхон, представлена различного рода упаковками, прежде всего, пищевой продукции. Наиболее часто указываются респондентами пластиковые бутылки, в которых покупается: сметана, йогурты, майонез, кетчупы, подавляющая часть минеральной воды и различных напитков, пиво, большая часть моющих средств. На вторую позицию по распространенности видов упаковок респонденты поставили тетра паки (главным образом, в них закупаются фруктовые и овощные соки, молоко, кефир и ряженка); полиэтилен (это наиболее часто встречающаяся упаковка при покупке творога, печенья и тортов). Четвертое место по распространенности заняла стеклянная упаковка, которая используется, главным образом, при покупке майонеза, пива, а также консервированных овощей и фруктов. На пятое место жители поставили – жестяные банки (это упаковка чаще других распространена при покупке различных консервов). Чрезвычайно редко встречается картонная упаковка (думается, что респондентами не всегда четко разграничивается «картонная упаковка» и «тетра пак»). Лишь 3% респондентов покапают продукты без упаковки.

В летний период, и это связано с сезонными особенностями питания, а также с видами детальности, объем отходов резко увеличивается (приблизительно в 10-20 раз по некоторым видам упаковок). Особенностью летнего сезона выступает значительное увеличение среди выбрасываемого мусора пластиковых бутылок; полиэтилена (кульки, пакеты, полиэтиленовая пленка из-под молочных продуктов); растительных отходов и мусора с огорода, стекла (бутылок и

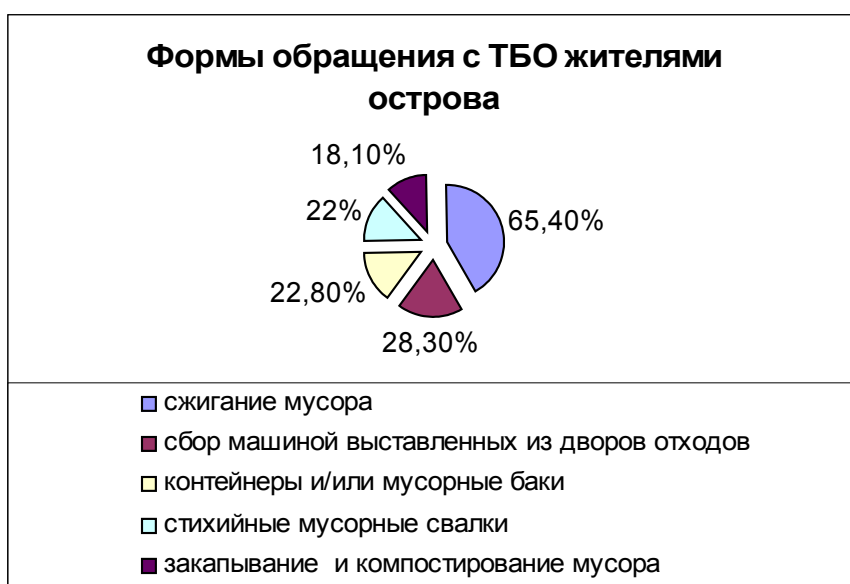
банок). На пятое место респонденты ставят увеличивающийся объем пластиковой упаковки (из-под бытовой химии, молочных продуктов и др.).

В то же время в зимний период в первую очередь среди выбрасываемого мусора жители о. Ольхон называют угольную золу, животные отходы (навоз, помет); упаковку тетра пак; на четвертом месте по распространенности указали металл (консервные банки, банки из-под напитков); на пятом и шестом месте – стеклянную и пластиковую упаковки.

Большая часть жителей острова (65,4%) мусор старается сжечь; прежде всего, сжигают бумажные отходы, полиэтилен (каждый четвертый респондент), упаковки тетра пак (каждый третий респондент – 37%).

Вторым по распространенности способом избавления от мусора и бытовых отходов респонденты назвали сбор мусора машиной: «выставляем на улицу, где машина мусор забирает» (28,3% опрошенных). 22,8% респондентов бытовые отходы выбрасывают в контейнеры и/или мусорные баки; другие 22% выбрасывают отходы на стихийные мусорные свалки; 18,1% жителей – закапывает, и компостируют мусор. Каждый четвертый (23,6%) использует оставшуюся от продуктов упаковку в домашнем хозяйстве. Только 4 респондента

отметили, что «сдают бытовые отходы в пункты приема» (очевидно, низкая степень распространенности



данного способа утилизации отходов связана с отсутствием пунктов приема).

В то же время 57,5% опрошенных жителей о. Ольхон мусор все же выбрасывает, т.к. каждый второй, отвечая на вопрос «Куда Вы вывозите мусор?» указали «основную Хужирскую свалку». 17,5% респондентов подтвердили, что мусор «выносили на ближайшие контейнерные площадки». На материк (Имел Кутул) мусор вывозят лишь 5,5% опрошенных. Один респондент указал, что мусор «выбрасывает в канализацию или в окрестностях (в лесу)».

Среди выброшенного мусора чаще всего фигурируют пластиковые бутылки, стекло, полиэтилен, жестяные банки.

41,7% опрошенных постоянно выносит мусор в специальных пакетах; каждый третий использует такие пакеты «время от времени», а каждый четвертый респондент (23,6%) пакетами для мусора не пользуется, т.к. «не видит в этом необходимости».

Названные жителями острова методы избавления от мусора и бытовых отходов являются прямым следствием деятельности коммунальных служб. На вопрос: «Каким образом на Вашей улице/дворе организован сбор мусора?» - больше трети респондентов (37,8%)



указали на «сбор машиной выставленных из дворов отходов»; каждый четвертый респондент вынужден «организовывать» сбор мусора

самостоятельно; 26,8% жителей указали на необходимость «самовывоза мусора». На наличие «мусорных контейнеров во дворе недалеко от дома» как средства организации сбора мусора указали 16,5% респондентов.

Не случайно сложившаяся с организацией сбора мусора ситуация не удовлетворяет большинство жителей (59,9%). При этом 61,1% опрошенных не знают, какое именно коммунальное предприятие или организация отвечает за вывоз мусора в их дворе или на улице. Таким образом, жителями выбрана пассивная форма недовольства, граничащая с безразличием, тем более что каждый пятый респондент (22,9%) находит сложившуюся систему организации вывоза мусора «удовлетворительной».



Косвенным подтверждением слабого взаимодействия коммунальных служб и населения по вопросам вывоза отходов выступает уровень

осведомленности жителей относительно платы за вывоз мусора. Не знает, сколько платит/должен платить за вывоз мусора каждый второй респондент (57,5%); уверены, что вывоз бесплатный – 13,4%. 25,2% осведомлены о плате за вывоз мусора.

В то же время жители острова очень обеспокоены проблемой стихийных свалок (в лесах, на улице, во дворе), на что указали 70% респондентов, и еще 25,2% «скорее обеспокоены, чем нет».

Главную проблему они видят в «загрязнении прилегающих территорий» (57,5%); распространении «антисанитарии» (57,5% - допускали несколько вариантов ответа); в том, что «ветер разносит мусор» (56,7%); в «расширении площадей полезных земель, занятых под свалки» (43,3%). Каждый четвертый житель о. Ольхон (26,8%) обеспокоен «дымом от горения мусора и возможными пожарами»; 11 человек указали на появление «метана, который производится мусором и возможные взрывы».

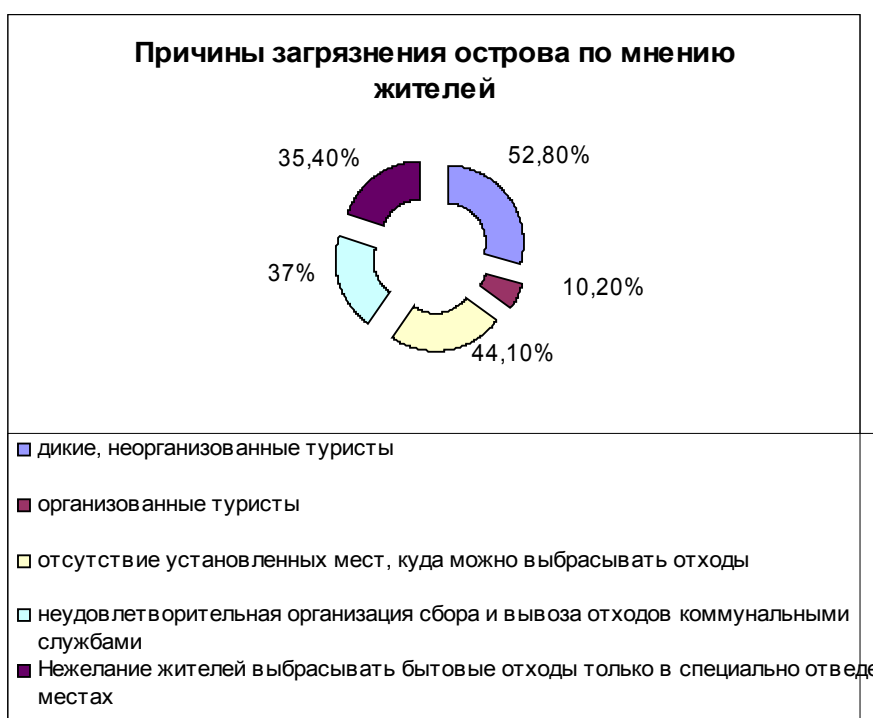


В целом, лишь 12,6% населения считают остров «чистым». «Грязным же, неухоженным островом» Ольхон в целом, и поселок Хужир и его окрестности, в

частности, считают 30,7% респондентов. Однако каждый второй житель не столь категоричен: 50,4% считают, что «одни районы острова чистые и ухоженные, а другие грязные и неприбранные».

Интересно отметить, что лишь 20,5% респондентов указали на проблему, связанную с сокращением мест для отдыха из-за расширения свалок.

Таким образом, для населения острова Ольхон большую ценность традиционно представляет «свободная земля», «земля, не тронутая людьми», которую они в идеале желали бы иметь/сохранить. При этом экономические интересы, связанные с взглядом на остров как туристическую зону, принимаются во внимание слабо.



При подобном видении проблемы не случайно основные причины загрязнения о. Ольхон отходами его жители видят во внешних условиях. Прежде всего, респондентами были названы «дикие, неорганизованные туристы» (52,8%)

(следует подчеркнуть, что источником загрязнения острова организованных туристов называют лишь 10,2% опрошенных); во-вторых, «отсутствие установленных мест, куда можно выбрасывать отходы» (44,1% респондентов), а также «неудовлетворительная организация сбора и вывоза отходов коммунальными службами» (37%). «Нежелание жителей выбрасывать бытовые отходы только в специально отведенных местах (контейнеры, урны)» - названо причиной четвертого порядка (35,4% респондентов).

Главными ответственными лицами и службами, которые должны обеспечивать чистоту острова, респонденты назвали «население» (61,4% опрошенных). Вероятно, в данном случае речь идет как о «коренных» жителях острова, так и о приезжающих – туристах. Каждый пятый таким ответственным должностным лицом назвал «городскую администрацию» (23,6%), каждый десятый (11,0%) – «работников коммунальных служб».

Важнейшими мероприятиями, которые, на взгляд жителей о. Ольхон, «позволят достичь чистоты в поселке Хужир и на острове в целом», названы:

1. Расстановка контейнеров по поселку и острову (58,3% респондентов);
2. Установление более плотного режима вывоза мусора и наведение чистоты на самой контейнерной площадке (52% респондентов);
3. Введение системы жестких санкций за нарушение чистоты (30,7% респондентов);
4. Развитие системы пунктов сбора вторсырья (26% респондентов);
5. Оборудование большего количества площадок с контейнерами для отходов (24,4%).



При этом респонденты (78%) уверены, что изменение поведения жителей в обращении с твердыми

бытовыми отходами позволит улучшить (50,4% из 78%) или «скорее всего, улучшит» (27,6% из 78%) общую ситуацию на острове с ТБО. Основным механизмом в проведении «кампании по изменению поведения жителей в отношении с ТБО» (а в ее целесообразности убеждены 74,8% респондентов) должна стать политика «внедрения системы штрафов и наказаний» (36,2% респондентов), «введение специальных обучающих программ по обращению с бытовыми отходами, начиная с детского сада» (24,4%) и «проведение информационно-разъяснительных работ о проблеме и возможных способах ее решения с помощью СМИ» (10,2%).

Данная позиция, на первый взгляд, серьезной озабоченности жителей загрязнением ТБО о. Ольхон, находит свое выражение и в декларировании заинтересованности получения информации по проблеме твердых бытовых отходов и вариантах ее решения, на что указали 68,5% респондентов (их проблема «очень интересует»). Каждый пятый свою позицию определил как интересующийся проблемой ТБО, «но не очень» (21,3%), 8 человек (6,3%) заявили о равнодушии к такого рода информации.

Фиксируется и попытка со стороны жителей о. Ольхон к уменьшению и/или более рациональному управлению ТБО. По крайней мере, 56,7% респондентов задумывались над тем, чтобы уменьшить количество отходов, образующихся у них дома. Среди приемлемых для себя вариантов осуществления этого стремления, которыми они уже пользуются, жители назвали:

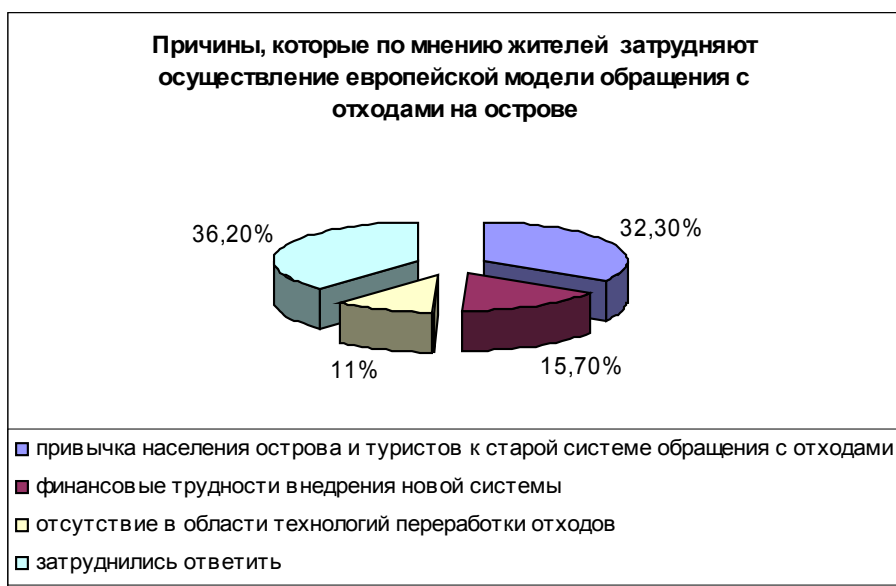
- сжигание отходов (54,3% респондентов);
- сжатие упаковки (пластиковые бутылки, пакеты тетра пак и др. – 27,6% респондентов);
- компостирование некоторых видов бытовых отходов (19,7% респондентов);

- приобретение меньшего объема готовой продукции в упаковке и, главным образом, самостоятельное приготовление пищи (18,1% респондентов).



Блок вопросов в рамках исследования был связан с выяснением мнения жителей о. Ольхон по поводу возможности применения западноевропейского опыта обращения с

отходами. В частности, 51,2% опрошенных заявили, что «хорошо знают» о европейской системе сбора отходов, включающей их сортировку. Еще 30,7% респондентов «что-то слышали о данной системе, но четкого представления о ней не имеют». Подобный опыт кажется им применимым и на о. Ольхон: подавляющее большинство жителей (75,6% респондентов) считают возможным внедрение в Ольхонском районе европейской модели обращения с отходами.



Среди возможных причин же, затрудняющих осуществление данной практики на Ольхоне, были названы, прежде всего, «привычка населения острова

и туристов к старой системе обращения с отходами» (32,3%), «финансовые трудности внедрения новой системы» (15,7% респондентов), «отсутствие в области технологий переработки отходов» (11%). Каждый третий (36,2%) респондент оставил данный вопрос без ответа.

Почти половина жителей острова (43,3%) знают, что на о. Ольхон начал действовать российско-немецкий проект по совершенствованию системы управления твердыми бытовыми отходами в туристической зоне.

В целом, проведенное исследование позволяет сделать следующие выводы:

1. Большой частью населения Ольхона ситуация с обращением с твердыми бытовыми отходами на острове воспринимается как проблемная, но не критическая. Подавляющее большинство (более 95%) жителей обеспокоены загрязнением о. Ольхон и наличием стихийных свалок. Однако данная обеспокоенность носит в основном декларативный характер, не будучи подкреплена какими-либо целенаправленными действиями к реальному уменьшению объемов ТБО на острове.

2. Главными причинами и источником создавшегося положения жители видят безответственное поведение «диких» туристов, с одной стороны, и неэффективность деятельности городской администрации и коммунальных служб, отвечающих за сбор и вывоз мусора, с другой стороны. Однако попыток озвучить свое недовольство или на первый случай хотя бы заявить о нем не предпринимаются: 70% респондентов даже не знают, к кому следует обращаться, какое коммунальное предприятие или организация отвечает за вывоз мусора в их дворе и на их улице.

3. Важнейшими мероприятиями, которые, на взгляд жителей о. Ольхон, «позволят достичь чистоты в поселке Хужир и на острове в целом», названы:

- 3.1. расстановка контейнеров по поселку и острову;
- 3.2. установление более плотного режима вывоза мусора и наведение чистоты на самой контейнерной площадке;
- 3.3. введение системы жестких санкций за нарушение чистоты;
- 3.4. развитие системы пунктов сбора вторсырья;
- 3.5. оборудование большего количества площадок с контейнерами для отходов.

4. Исследование выявило достаточно безответственную позицию самого населения острова в рамках обращения с бытовыми отходами. Каждый третий респондент указал на нежелание жителей выбрасывать бытовые отходы только в специально отведенных местах «в силу привычки».

Таким образом, ситуация загрязнения острова Ольхон ТБО воспринимается его жителями как данность, которая хоть и вызывает недовольство, но не требует своего изменения в силу сложившихся стереотипов поведения.

Часть вторая. Мнение туристов, посетивших о. Ольхон о системе управления твердыми бытовыми отходами

Проект «Совершенствование системы управления твердыми бытовыми отходами в туристической зоне» предусматривает анализ позиции туристов посещающих о. Ольхон по проблеме ТБО. В центре внимания находятся следующие вопросы:

1. Определение главных источников загрязнения ТБО о. Ольхона;
2. Определение роли организованных и неорганизованных туристов как потенциального источника загрязнения острова ТБО;
3. Определение основных видов ТБО, производимых туристами в местах отдыха;
4. Анализ уровня удовлетворенности туристов ситуацией с ТБО на острове;
5. Характеристика степени осведомленности туристов относительно зарубежного опыта утилизации ТБО и возможности применения подобного опыта на Ольхоне.

Объектом исследования выступают туристы, посетившие остров Ольхон летом 2007 года. **Предметом исследования** является отношение туристов решению проблеме ТБО.

Целевой группой являются туристы, посетившие остров Ольхон летом 2007 года. Выборочная совокупность составила 379 туристов (из них мужчин - 181 (47,8%) и 191 (50,4%) – женщин) посетивших остров Ольхон в июне 2007 года. Большинство туристов в возрасте от 18 до 40 лет (74,7%) и имеют высшее или незаконченное высшее образование – 277 (73,1%). По роду занятий преобладают студенты – 81 (24,4%), специалисты – 59 (15,6%), служащие – 72 (19%). При этом 182 туриста отдыхали на острове впервые, а 195 человек два и более раза. Таким образом, большинство опрошенных, хорошо знакомо с проблемой сбора

и утилизации отходов, в местах отдыха, так как сталкиваются с данной проблемой не один год. Большинство опрошенных туристов относятся к неорганизованным – 200 (52,8%), организованных – 153 (40,4%).

Выборка отражает все черты генеральной совокупности (целевой аудитории) и является репрезентативной (допустимое отклонение от базовых характеристик генеральной совокупности составляет 3,2%).

Методом исследования, в наибольшей степени удовлетворяющим его целям и задачам, было выбрано анкетирование.

В процессе формирования выборочной совокупности (использован случайная (вероятностная) выборка) были выдвинуты следующие **гипотезы**:

- туристы, посетившие остров Ольхон обеспокоены ситуацией с ТБО;
- основными загрязнителями являются «дикие» туристы и жители;
- вся ответственность за наведение и соблюдение чистоты должна лежать на коммунальных муниципальных службах.

Проведенное социологическое исследование выявило, что многие туристы - 258 человек (68,1%) знают, что отдыхают на территории объекта всемирного природного наследия ЮНЕСКО и на территории Прибайкальского национального парка. При этом, характеризуя ситуацию загрязнения острова, туристы признали его грязным и неухоженным - 302 человека (79,6%). Только 52 (13,7%) туриста, сочли Ольхон чистым и ухоженным местом отдыха;

На вопрос как Вы считаете, произошли ли какие-либо изменения за последние годы в системе управления отходами на острове (организация сбора мусора, вывоза, переработки и т.п.), заданный туристам, отдыхающим в исследуемом месте не в первый раз, были получены следующие ответы:

- произошли изменения в лучшую сторону, положительно ответили 83 человека (21,9%);
- произошли изменения в худшую сторону, такое мнение высказали 25 (6,6%) человек;
- никаких изменений не произошло, посчитали 69 (18,2%) туристов;
- затруднились ответить 89 (23,5%) респондентов.



Таким образом, основываясь на ответах данных респондентами по проблеме «бытовой» чистоты острова Ольхон, можно сделать выводы:

- остров Ольхон является нецивилизованной зоной отдыха, так как его основная территория является грязной и неухоженной;
- положительные изменения наблюдаются не во всех местах скопления туристов;
- примерно четвертая часть респондентов (около 20%) не интересуется проблемой загрязнения острова бытовыми отходами.

Несмотря на отмеченную неухоженность и замусоренность острова Ольхон туристы не указали на нехватку мусорных контейнеров, неудовлетворительную работу коммунальных служб и т.д.

Если предыдущие вопросы были посвящены оценке состояния окружающей среда острова Ольхон в целом, то следующий блок вопросов посвящен оценке непосредственных мест отдыха туристов.

На вопрос: Как бы Вы охарактеризовали обычное состояние территории Вашей турбазы/Вашего места отдыха на острове? Были получены следующие ответы:

- территория грязная, замусоренная - ответили 88 (23,2%) респондента;
- территория чистая, ухоженная – 165 (43,5%) туриста;
- не задумывался об этом – 119 (31,4%) человек.



Таким образом, по сравнению с тем, что только 52 (13,7%) туриста, сочли Ольхон чистым и ухоженным местом отдыха, организованные места отдыха сочли чистыми 165 (43,5%) туриста. Следовательно, чистота поддерживается, главным образом на территориях организованных баз отдыха.

На вопрос: Как Вы думаете, в чем основные причины замусоренности острова Ольхон, респонденты ответили следующим образом:

- отсутствие установленных мест, куда можно выбрасывать отходы: нет, ответили 260 (68,6%) человек, да – 119 (31,4%) человек;
- большое количество бесхозных территорий (пустырей), где накапливаются отходы: нет, ответили 338 (89,2 %) человек, да 41– (10,8%) человек;

- неудовлетворительная организация сбора и вывоза отходов коммунальными службами: нет, ответили 260 (68,6%) человек, да – 119 (31,4%) человек;

- отсутствие достаточного количества пунктов приема вторичного сырья от населения: нет, ответили 349 (92,1%) человек, да – 30 (7,9%) человек;

- неэффективная система организации работы с отходами: нет, ответили 259 (68,3%) человек, да – 120 (31,7%) человек;

- недостаточное финансирование работы муниципальных служб, занимающихся уборкой отходов: нет, ответили 335 (88,4%) человек, да – 44 (11,6%) человек;

- недостаточность существующих мер принуждения населения к соблюдению чистоты: нет, ответили 260 (68,6%) человек, да – 119 (31,4%) человек;

- организованные туристы: нет, ответили 362 (95,5%) человек, да – 17 (4,5%) человек;

- дикие, неорганизационные туристы: нет, ответили 159 (42,0%) человек, да – 220,0 (58%) человек.

Из ответов на данный вопрос следует, что, по мнению большинства туристов, на острове Ольхон, проблема с организацией сбора бытовых отходов практически не нуждается в дальнейшем улучшении. При этом главными загрязнителя территории являются неорганизованные туристы.

Кто в первую очередь должен обеспечивать чистоту в поселке Хужир и на острове Ольхон? На данный вопрос туристы ответили так:

- население – 87 (23%) респондентов;

- городская администрация – 74 (19,5%) респондентов;

- работники коммунальных служб, ответственных за уборку – 166 (43,8%) респондентов;

- неправительственные экологические организации – 21 (5,5%) респондентов;
- санэпиднадзор – 11 (2,9%) респондентов.

что

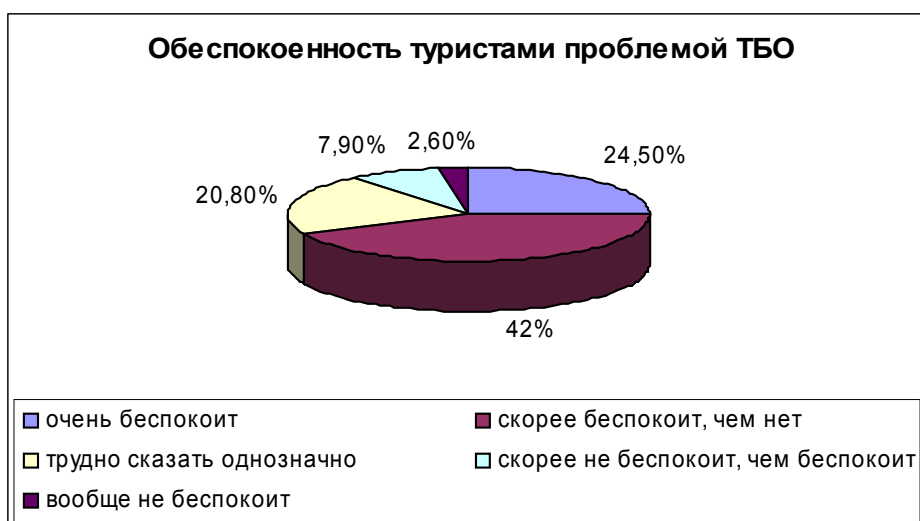


Таким образом, туристы считают, нести

ответственность за уборку и вывоз мусора должны жители острова Ольхон (включая работников коммунальных служб) – 253 (66,8%).

Туристам, отдыхающим на острове Ольхон, был задан вопрос: Насколько лично Вас беспокоит проблема твердых бытовых отходов?

- очень беспокоит – 93 (24,5%) человека;
- скорее беспокоит, чем нет – 159 (42%) человека;
- трудно сказать однозначно – 79 (20,8%) человека;
- скорее не беспокоит, чем беспокоит - 30 (7,9%) человека;
- вообще не беспокоит – 10 (2,6%) человека.



Мы видим, что, несмотря на то, что большинство туристов считают сбор и утилизацию отходов делом коммунальных служб и жителей острова, данная проблема их все же волнует, так решили 252 (66,5%) туриста.

В проблеме управления отходами туристов больше всего беспокоит следующее:

- неприятный запах, вызванный накопившимся мусором: нет – 345 (91%) человек, да – 34 (9%) человека;

- ветер разносит мусор: нет – 297 (78,4%) человек, да – 82 (21,6%) человека;

- горы мусора вокруг контейнеров: нет – 320 (84,4%) человек; да – 59 (15,6%) человек;

- замусоренность леса, степи, прибрежной полосы, территории базы отдыха: нет – 163 (43%) человека; да – 216 (57%) человек;

- стихийные свалки мусора на территории Вашей базы отдыха: нет – 349 (92,1%) человек; да – 30 (7,9%) человек;

- грязь вокруг контейнеров после вывоза мусора: нет – 360 (95%) человек; да – 19 (5%) человек;

- «некуда выбрасывать мусор»: нет – 297 (78,4%) человек; да – 82 (21,6%) человек;

- дым от горения мусора, возможные пожары: нет – 335 (88,4%) человек; да – 44 (11,6%) человека;

- отсутствие мест для отдыха: нет – 357 (94,2%) человек; да – 22 (5,8%) человека;

- красивейшее место на Байкале становится похожим на свалку: нет – 212 (55,9%) человек; да – 167 (44,1%) человек;

Анализ ответов на вопрос о том, что больше всего беспокоит туристов в проблеме управления отходами, показал:

- на острове Ольхон работа коммунальных служб по сбору и вывозу отходов ведется достаточно хорошо (только небольшое число респондентов отметили грязь и мусор возле контейнеров, отсутствие мест сбора отходов, неприятный запах от скопившегося мусора и т.д.);

- организованные базы отдыха отличаются чистотой;

- замусоренными являются места неорганизованного отдыха, или «бесхозные» (лес, степь, прибрежная полоса);

- несмотря на довольно высокую оценку работы специальных служб по уборке отходов, большинство туристов (212 человек - 55,9%) посчитало, что красивейшее место на Байкале становится похожим на свалку. Следовательно, работа муниципальных коммунальных служб и администрации по уборке территории не может быть признана удовлетворительной, так как уборка мусора ведется только возле населенных пунктов и баз отдыха, вся остальная территория, формально принадлежащая выше указанным ведомствам, не убирается и является «бесхозной».

Из предложенных вариантов ответов на вопрос: Как, на Ваш взгляд, можно достичь чистоты на острове Ольхон в целом? опрашиваемые туристы ответили следующим образом:

- расставить контейнеры по поселку и острову: нет – 208 (54,9%) респондентов, да – 171 (45,1%) респондент;

- чаще вывозить мусор и убирать на самой контейнерной площадке: нет – 224 (59,1%) респондента, да – 155 (40,9%) респондентов;

- оборудовать больше площадок с контейнерами для отходов: нет – 255 (67,3%) респондентов, да – 124 (32,7%) респондентов;

- установить больше контейнеров на существующей площадке: нет – 318 (83,9%) респондентов, да – 61 (16,1%) респондент;

- сделать специальные огражденные площадки, чтобы мусор не раздувался: нет – 332 (87,6%) респондента, да – 47 (12,4%) респондентов;

- сортировать бытовые отходы туристам и выбрасывать их в разные контейнеры: нет - 346 (91,3%) респондентов, да – 33 (8,7%) респондента;

- ввести систему жестких санкций за нарушение чистоты (*выброс мусора на пляжах, в кусты и др.*): нет - 238 (62,8%) респондентов, да – 141 (37,2%) респондентов;

- ввести плату для туристов за въезд на остров за вывоз мусора и уборку территорий: нет - 315 (83,1%) респондентов, да – 64 (16,9%) респондентов;

- ликвидировать контейнерные площадки: нет - 374 (98,7%) респондента, да – 5 (1,3%) респондентов;

- повысить зарплату работника ЖЭУ и дворникам: нет – 353 (93,1%) респондента, да – 26 (6,9%) респондентов.

Анализ ответов на вопрос о том, как можно достичь чистоты на острове Ольхон, показал, что большинство туристов, отдыхающих на острове, не готовы к цивилизованному сбору бытовых отходов. Отдыхающие не только не хотят обременять себя сортировкой мусора (346 - 91,3% респондентов), но и не желают оплачивать систему сбора и транспортировки отходов на острове Ольхон (315 - 83,1%

респондентов). Только 33 (8,7%) респондента, готовы сортировать свои бытовые отходы, а 64 (16,9%) респондентов согласны платить при въезде на остров за вывоз мусора.

На предложенный вопрос: Каким образом можно повлиять на поведение туристов в отношении твердых бытовых отходов? Респонденты дали следующие ответы:

- введение специальных обучающих программ по обращению с бытовыми отходами, начиная с детского сада: нет – 318 (83,9%) респондентов, да - 61 (16,1%) респондент;

- проведение информационно-разъяснительных работ о проблеме и возможных способах ее решения с помощью СМИ (*рекламные обучающие ролики, проблемные статьи и т.п.*): нет – 231 (60,9%) респондент, да – 148 (39,1%) респондентов;

- внедрение системы штрафов, наказаний: нет – 168 (44,3%) респондентов, да – 211 (55,7%) респондентов;

- проведение информационно-разъяснительных работ с помощью акций и кампаний: нет – 312 (82,3%) респондентов, да – 67 (17,7%) респондентов;

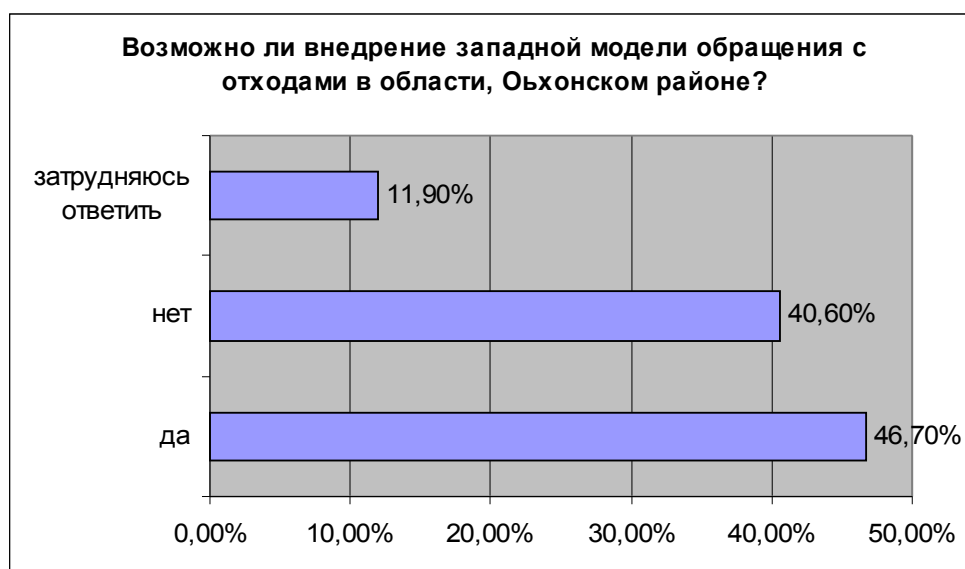
- внедрение системы поощрения: нет – 315 (83,1%) респондентов, да – 64 (16,9%) респондента.

Большинство респондентов посчитали, что экологическое образование (в области управления отходами) должно вестись с помощью средств массовой информации, с помощью различных разъяснительных акций и кампаний. При этом данное образование должно сочетаться с системой штрафов и наказаний. Лишь небольшое число опрошенных выбрали долгосрочные программы обучения управления отходами – 61 (16,1%) человек. Данное обстоятельство свидетельствует о традиционном понимании мотивирования человека системой наказания, а не поощрения

(за поощрения только 64 (16,9%) респондентов) и о выборочном, разовом воздействии на человека какими-либо акциями.

Возможно ли внедрение западной модели обращения с отходами в Ольхонском районе, области? *(жители и туристы сортируют мусор, выбрасывая его в разные пакеты, затем определенные виды отходов, например пластик, стекло, бумага подвергаются переработке и используются вторично)?*

- да - 177 (46,7%) респондентов;
- нет - 154 (40,6%) респондентов;
- затрудняюсь ответить - 45 (11,9%).



Большинство респондентов - 177 (46,7%) готовы принять мировой опыт в обращении с отходами, хотя процент несогласных - 154 (40,6%) так же довольно велик.

На Ваш взгляд, почему невозможно внедрение опыта обращения с отходами европейских стран в Ольхонском районе? Укажите основную причину?

- население острова и туристы привыкли к старой системе обращения с отходами. Далеко не все островитяне и туристы будут сортировать отходы, поэтому придется отказаться от новой системы, даже если ее внедрят - 194 (51,2%) респондента:

- в нашей области не существует технологий по переработке отходов, поэтому сортировка бесполезна – все равно его на свалке сбросят в общую кучу - 103 (27,2%) респондента:

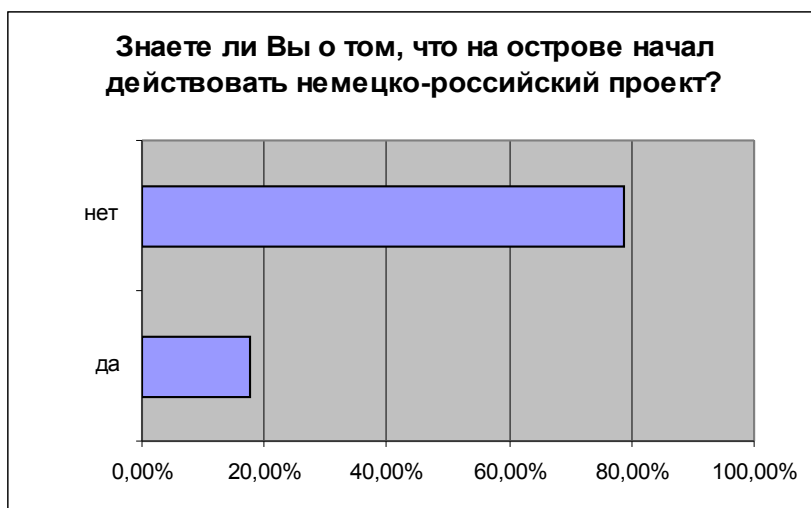
- из-за финансовых трудностей внедрение новой системы обращения с отходами потребует вложения больших средств, а их нет в бюджете 27 (7,1%) респондентов.

Несмотря на то, что большинство туристов готовы принять европейский опыт обращения с отходами, они все же не верят в успех его внедрения в Иркутской области, и объясняют все силой привычки граждан.

Знаете ли Вы о том, что на о. Ольхон начал действовать российско-немецкий проект по совершенствованию системы управления твердыми бытовыми отходами в туристической зоне?

- да – 67 (17,7) человек;

- нет – 298 (78,6) человек.



Большинство туристов не слышало о российско-немецком проекте по совершенствованию системы управления твердыми бытовыми отходами в туристической зоне, что может быть объяснено только недостатком рекламной кампании.

В какой упаковке у Вас хранится большинство продуктов питания во время пребывания на о. Ольхон?

- без упаковки: нет – 352 (92,9%) туриста, да – 27 (7,1%) туристов;
- пластиковая упаковка: нет – 250 (66%) туристов, да - 129 (34%) туристов;
- стекло: нет – 342 (90,2%) туриста, да – 37 (9,8%) туристов;
- картонная упаковка: нет – 333 (87,9%) туриста, да – 46 (12,1%) туристов;
- полиэтилен: нет – 94 (24,8%) туриста, да – 285 (75,2%) туристов;
- упаковка тетра-пак: нет – 320 (84,4%) туристов, да – 59 (15,6%) туристов;
- жестяная банка: нет – 211 (55,7%) туристов, да – 168 (44,3%) туристов.

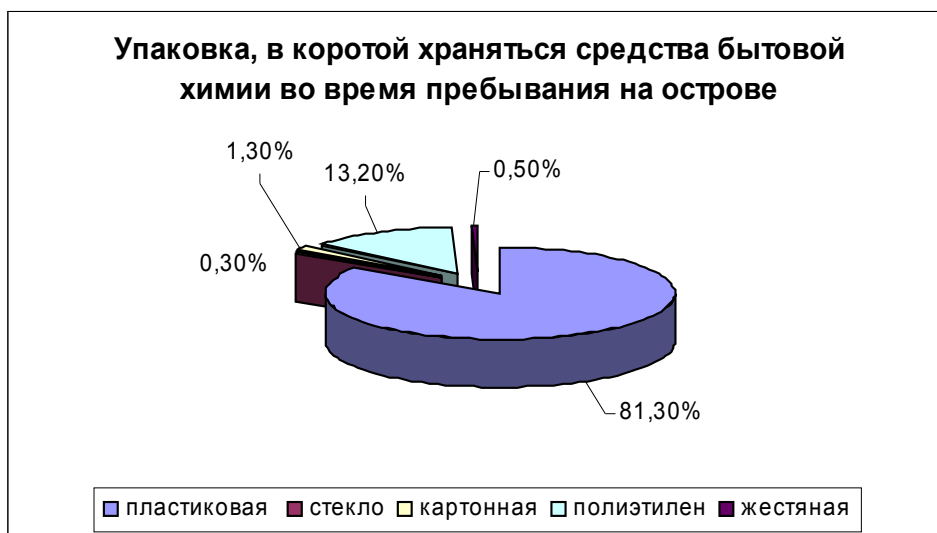


Туристы, приезжая на остров Ольхон хранят продукты в самых надежных, дешевых, но экологически наиболее грязных упаковках – пластиковых 129 (34%) туристов и полиэтиленовых - 285 (75,2%) туристов. Более экологически чистую, но непрактичную, с точки зрения туриста (особенно неорганизованного) картонную упаковку или упаковку

тетра-пак использует соответственно: 46 (12,1%) туристов; 59 (15,6%) туристов.

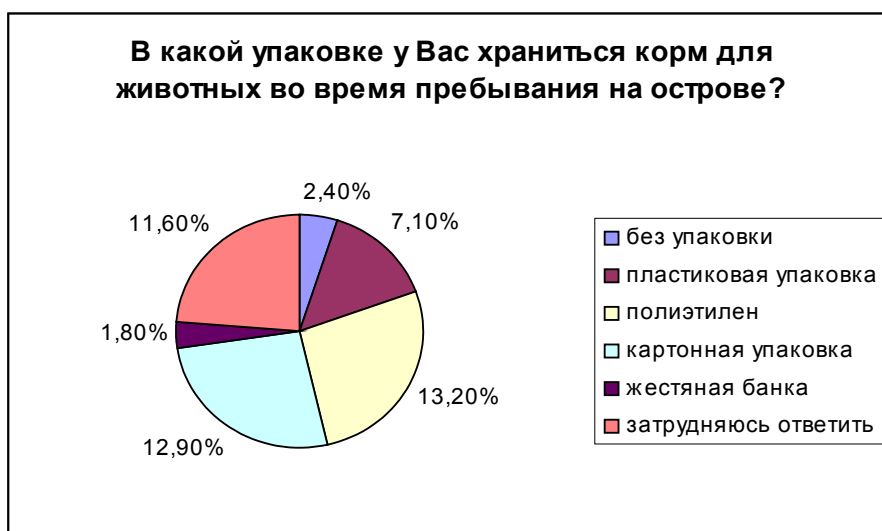
В какой упаковке у Вас хранится большинство средств бытовой химии (шампунь, моющие средства, отбеливатели и др.) во время пребывания на о. Ольхон?

- пластиковая упаковка - 308 (81,3%) человек;
- стекло - 1 (0,3%) человек;
- картонная упаковка - 5 (1,3%) человек;
- полиэтилен - 50 (13,2%) человек;
- жестяная упаковка - 2 (0,5%) человека.



В какой упаковке у Вас чаще всего хранится корм для животных во время пребывания на о. Ольхон?

- без упаковки - 9 (2,4%) респондентов;
- пластиковая упаковка - 27 (7,1%) респондентов;
- полиэтилен - 50 (13,2%);
- картонная упаковка - 49 (12,9%) респондентов;
- жестяная банка - 7 (1,8%) респондентов;
- затрудняюсь ответить - 44 (11,6%) респондента.

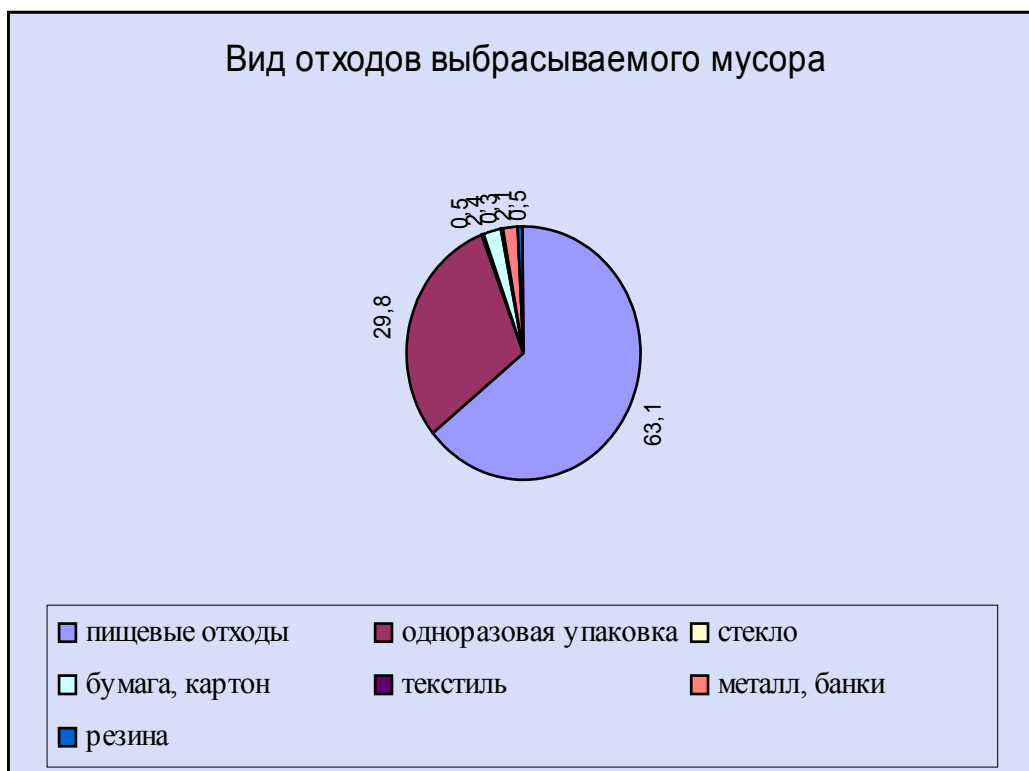


Как Вы думаете, обладаете ли Вы достаточными знаниями о правилах обращения с отходами?

- да – 302 (79,7%) человека;
- нет – 52 (13,7%) человека.

Какой вид отходов преобладает в выбрасываемом Вами мусоре?

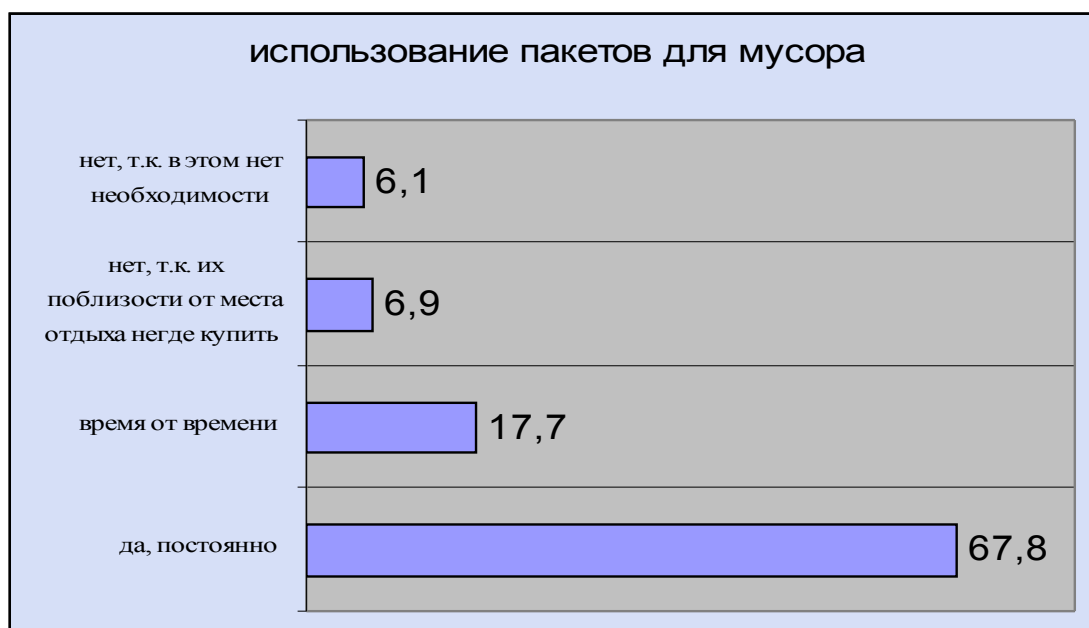
- пищевые отходы – 239 (63,1%) туристов;
- пластик, полиэтилен, все виды одноразовой упаковки – 113 (29,8%) туристов;
- стекло – 2 (0,5%) туриста;
- бумага, картон – 9 (2,4%) туристов;
- текстиль – 1 (0,3%) турист;
- металл, жестяные банки – 8 (2,1%) туристов;
- резина, шины, автопокрышки – 2 (0,5%) туриста.



Наряду с экологически безопасными видами отходов (пищевые отходы являются основным видом отходов туристов), основную массу отходов составляют трудноразлагаемые отходы (пластик, полиэтилен).

Используете ли Вы пакеты для мусора?

- да, постоянно – 257 (67,8%) человек;
- время от времени – 67 (17,7%) человек;
- нет, т.к. их поблизости от места отдыха негде купить – 26 (6,9%) человек;
- нет, т.к. в этом нет необходимости – 23 (6,1%) человека.

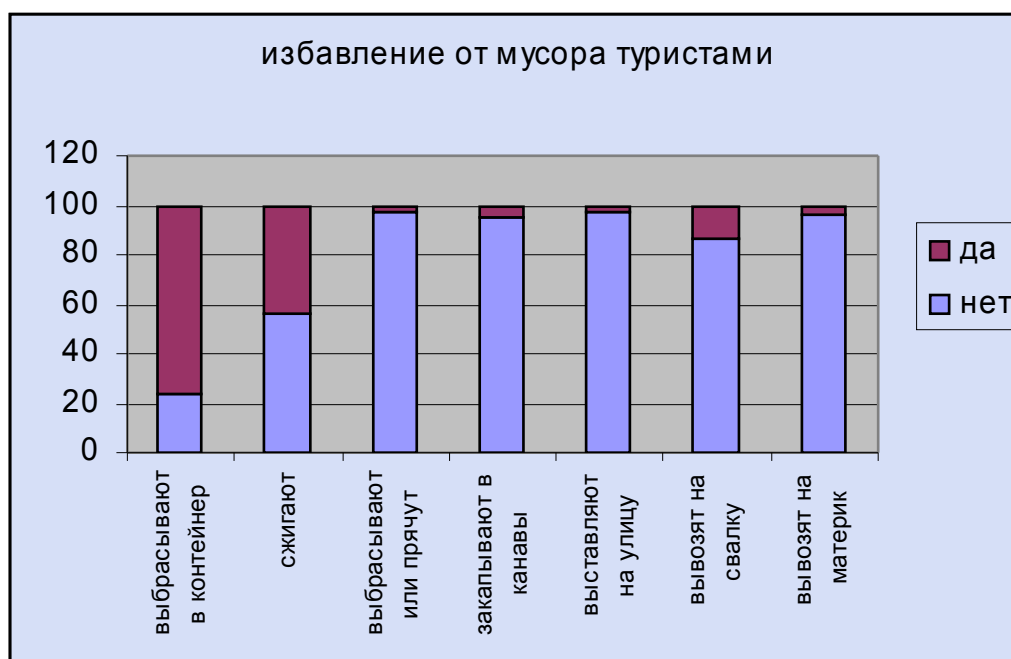


Большинство туристов используют пакеты для мусора – 324 (85,5%) человека (постоянно – 257 (67,8%) человек, время от времени – 67 (17,7%) человек). Следовательно, большинство туристов осознают важность поддержания чистоты в местах отдыха.

На вопрос: Каким образом Вы/Ваша семья во время отдыха на острове избавляется от мусора, бытовых отходов? были получены ответы:

- выбрасываем в контейнер, мусорные баки на острове: нет – 92 (24,3%) человека, да – 287 (75,7%) человек;
- сжигаем в костре: нет – 213 (56,2%) человек, да – 166 (43,8%) человек;
- выбрасываем на стихийные мусорные свалки на острове или прячем с лесу: нет – 368 (97,1%) человек, да – 11 (2,9%) человек;
- закапываем в канавы, овраги: нет – 359 (94,7%) человек, да – 20 (5,3%) человек;
- выставляем на улицу (для организованных туристов)/на дорогу (для неорганизованных туристов), где машина собирает их: нет – 369 (97,4%) человек, да – 10 (2,6%) человек;

- вывозим на основную Хужирскую свалку: нет – 328 (86,5%) человек, да – 51 (13,5%) человек;
- вывозим на материк (Имел Кутул): нет – 365 (96,3%) человек, да – 14 (3,7%) человек.



Каким образом Вы/Ваша семья обычно избавляется от следующих видов бытовых отходов?

1. Пищевые отходы:

- выбрасываем в контейнер и мусорные баки – 260 (68,6%) респондентов;
- выбрасываем на стихийные мусорные свалки – 16 (4,2%) респондентов;
- засыпаем в овраги, канавы – 9 (2,4%) респондентов;
- сжигаем – 15 (4%) респондентов;
- закапываем (компостируем) – 7 (1,8%) респондентов;
- таких отходов практически не бывает – 19 (5%) респондентов;
- таких отходов практически не бывает (выгребные ямы) – 9 (2,4%) респондентов;
- затрудняюсь ответить – 8 (2,1%) респондентов.



2. Пластиковые бутылки

- выбрасываем в контейнер и мусорные баки – 263 (69,4%) респондента;
- выбрасываем на стихийные мусорные свалки – 19 (5%) респондентов;
- засыпаем в овраги, канавы – 4 (1,1%) респондента;
- сжигаем – 54 (14,2%) респондента;
- закапываем (компостируем) – 4 (1,1%) респондента;
- таких отходов практически не бывает – 14 (3,7%) респондентов;
- выбрасываем в туалет на улице (выгребные ямы) – 1 (0,3%) респондент;
- затрудняюсь ответить – 3 (0,8%) респондента.



3. Бумажные отходы

- выбрасываем в контейнер и мусорные баки – 143 (37,7%) респондента;
- выбрасываем на стихийные мусорные свалки – 9 (2,4%) респондентов;
- выставляем на улицу/на дорогу, где машина подбирает их - 2 (0,5%) респондента;
- засыпаем в овраги, канавы – 5 (1,3%) респондентов;
- сжигаем – 183 (48,3%) респондента;
- закапываем (компостируем) – 3 (0,8%) респондента;
- таких отходов практически не бывает – 9 (2,4%) респондентов;
- выбрасываем в туалет на улице (выгребные ямы) – 6 (1,6%) респондентов;
- затрудняюсь ответить – 1 (0,3) респондент.



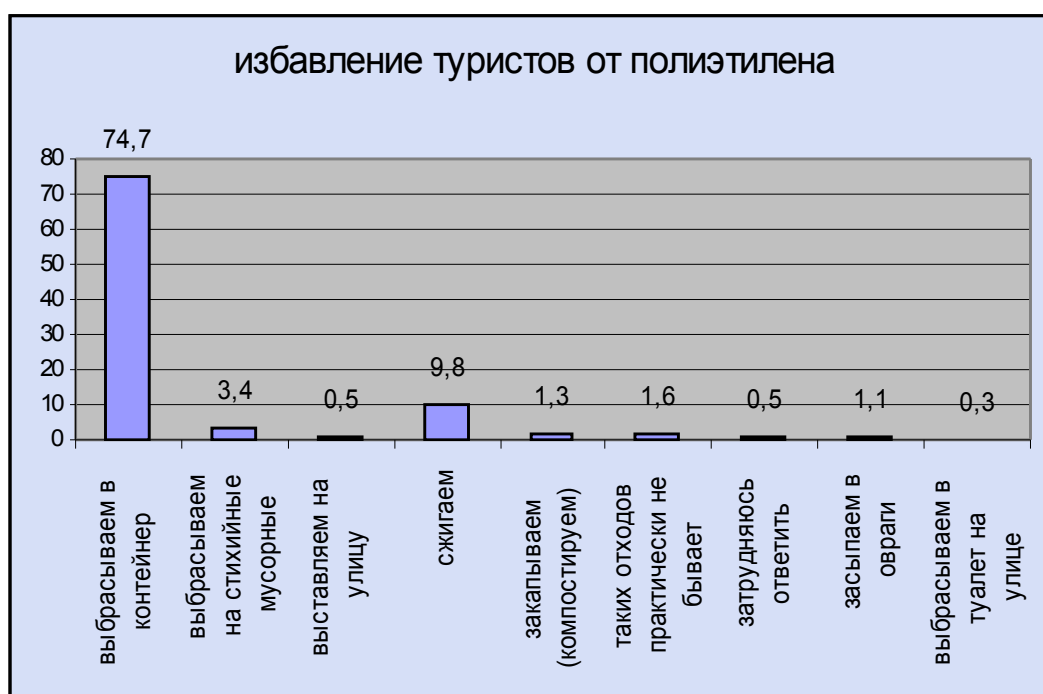
4. Стекло

- выбрасываем в контейнер и мусорные баки – 241 (63,6%) респондент;
- выбрасываем на стихийные мусорные свалки – 16 (4,2%) респондентов;
- выставляем на улицу/на дорогу, где машина подбирает их – 5 (1,3%) респондентов;
- засыпаем в овраги, канавы – 9 (2,4%) респондентов;
- сжигаем – 16 (4,2%) респондентов;
- закапываем (компостируем) – 4 (1,1%) респондента;
- таких отходов практически не бывает – 50 (13,2%) респондентов;
- затрудняюсь ответить – 5 (1,3%) респондентов.

5. Полиэтилен

- выбрасываем в контейнер и мусорные баки – 283 (74,7%) респондента;
- выбрасываем на стихийные мусорные свалки – 13 (3,4%) респондентов;

- выставляем на улицу/на дорогу, где машина подбирает их – 2 (0,5%) респондента;
- засыпаем в овраги, канавы - 4 (1,1%) респондента;
- сжигаем – 37 (9,8%) респондентов;
- закапываем (компостируем) – 5 (1,3%) респондентов;
- таких отходов практически не бывает – 6 (1,6%) респондентов;
- выбрасываем в туалет на улице (выгребные ямы) – 1 (0,3%) респондент;
- затрудняюсь ответить – 2 (0,5%) респондента.



6. Упаковка тетра-пак

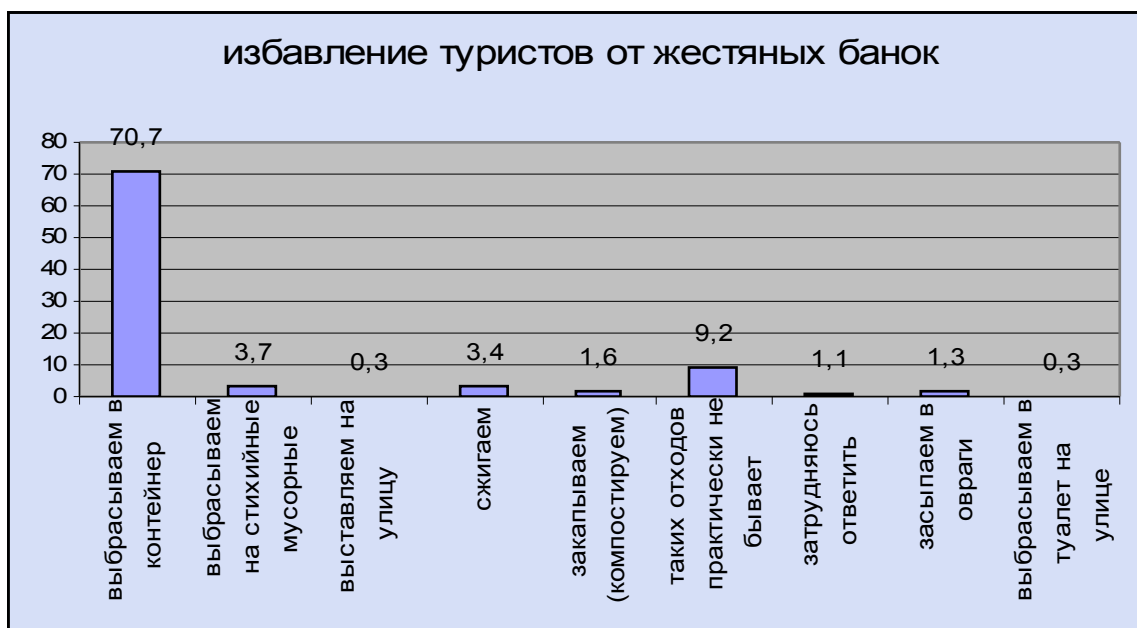
- выбрасываем в контейнер и мусорные баки – 214 (56,5%) респондентов;
- выбрасываем на стихийные мусорные свалки – 12 (3,2%) респондентов;
- выставляем на улицу/на дорогу, где машина подбирает их – 1 (0,3%) респондент;
- засыпаем в овраги, канавы – 4 (1,1%) респондентов;
- сжигаем – 48 (12,7%) респондентов;

- закапываем (компостируем) – 2 (0,5%) респондента;
- таких отходов практически не бывает – 71 (18,7%) респондент;
- затрудняюсь ответить – 3 (0,8%) респондента.



7. Жестяные банки

- выбрасываем в контейнер и мусорные баки – 268 (70,7%) респондентов;
- выбрасываем на стихийные мусорные свалки – 14 (3,7%) респондентов;
- выставляем на улицу/на дорогу, где машина подбирает их – 1 (0,3%) респондент;
- засыпаем в овраги, канавы - 5 (1,3%) респондентов;
- сжигаем – 13 (3,4%) респондентов;
- закапываем (компостируем) – 6 (1,6%) респондентов;
- таких отходов практически не бывает – 35 (9,2%) респондентов;
- выбрасываем в туалет на улице (выгребные ямы) – 1 (0,3%) респондент;
- затрудняюсь ответить – 4 (1,1%) респондента.



Большая часть туристов избавляется от бытовых отходов цивилизованным способом – выбрасывает их в контейнеры и мусорные баки. Тем не менее, многие отходы сжигают (166 - 43,8% человек), хотя анализ предыдущих ответов на вопросы показал, что бумажные, картонные отходы составляют небольшое количество из числа всех отходов туристов (бумага, картон – 2,4%, текстиль – 0,3%). Следовательно, можно предположить, что сжигаются и отходы, при горении которых образуются вредные вещества. Лишь небольшой процент туристов вывозит отходы на материк - 14 (3,7%) человек.

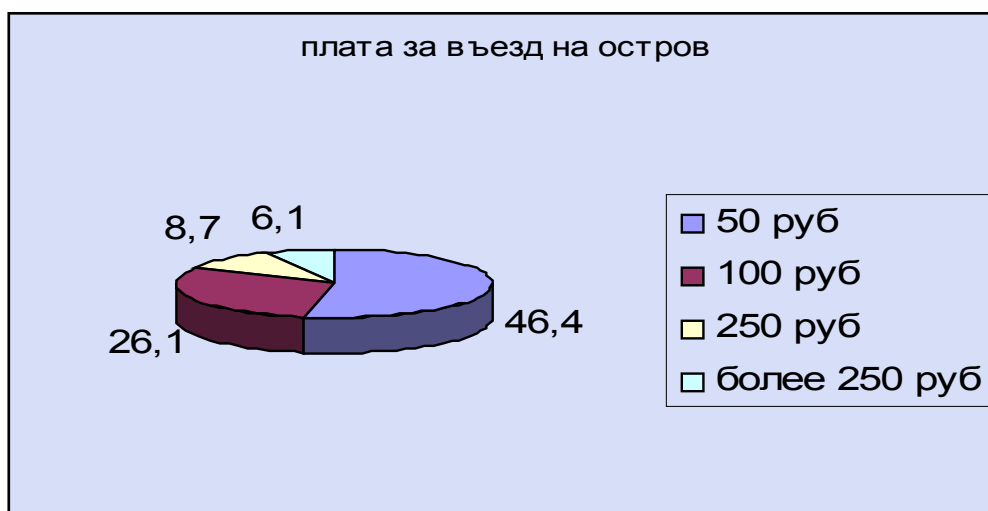
Готовы ли Вы платить за въезд на остров Ольхон? *(за уборку мусора и отходов, который остается после вашего отдыха на острове)*

- да – 296 (78,1%) человек;
- нет – 81 (21,4%) человек.

Как вы думаете, сколько должен стоить билет за въезд на остров Ольхон?

- 50 руб./чел. – 176 (46,4%) туристов;
- 100 руб./чел. – 99 (26,1%) туристов;
- 250 руб./чел. – 33 (8,7%) туриста;

- более 250 руб. /чел. – 23 (6,1%) туриста.



Несмотря на то, что большая часть туристов согласна платить за вывоз отходов с территории острова Ольхон, стоимость билета, которую выбрало большинство, минимальна.

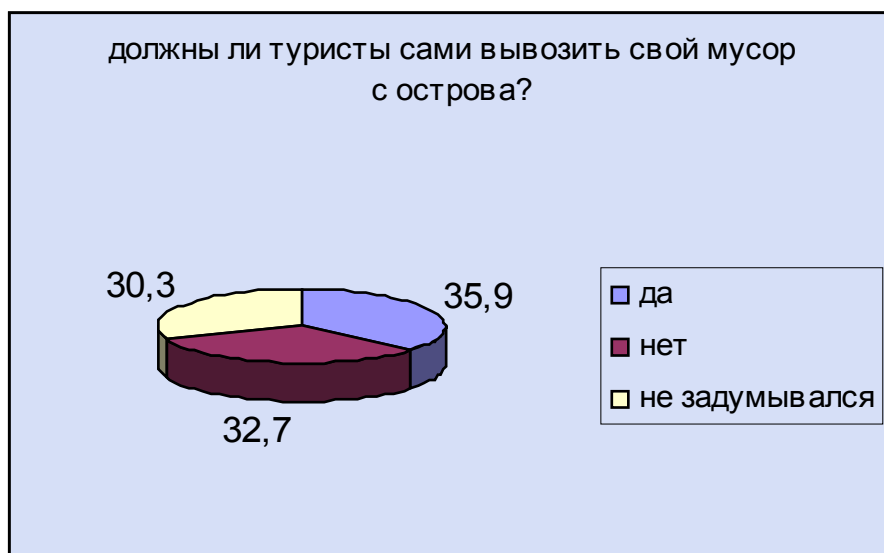
Готовы ли вы собирать мусор в выданные вам специальные одноразовые мешки?

- да – 350 человек (92,3%);
- нет – 27 человек (7,1%).

Туристы выказали готовность сами собирать мусор, если этот сбор будет кем-то организован, например им будут выдаваться мешки для мусора.

Как вы думаете, должны ли туристы сами вывозить свой мусор и отходы после отдыха с острова на материк?

- да – 136 человек (35,9%);
- нет – 124 человека (32,7%);
- не задумывался – 115 человек (30,3%).



Общие выводы об отношении туристов к управлению отходами в туристической зоне можно сделать следующие:

1. Территория острова Ольхон довольно загрязненная.
2. Загрязненными являются лес, степи, берег озера Байкал.
3. Территория населенных пунктов и организованных баз отдыха является чистой.
4. Туристы не имеют претензий к работе муниципальных коммунальных служб, отвечающих за сбор и вывоз мусора
5. В структуре отходов туристов преобладают пищевые отходы и отходы от упаковок.
6. Большинство используемой упаковки является пластмассовой или полиэтиленовой.
7. Основными средствами утилизации отходов у туристов являются: выброс мусора в контейнеры и мусорные баки и сжигание.
8. Большинство туристов, согласны платить за вывоз мусора, но по минимальной стоимости.
9. Часть туристов согласна вывозить мусор на материк.
10. Большинство туристов считает самыми эффективными мерами по очищению территории острова Ольхон: введение системы

штрафов и наказаний за загрязнение острова и просветительскую деятельность СМИ.

Общий вывод из проведенного исследования следующий: лишь 16% опрошенных туристов можно отнести к людям, которые цивилизованно обращаются с бытовыми отходами в местах отдыха. Большинство же еще не научилось нести ответственность за природу в местах отдыха.

Часть третья. Мнение владельцев туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц о системе управления твердыми бытовыми отходами

Проект «Совершенствование системы управления твердыми бытовыми отходами в туристической зоне» предусматривает анализ позиции владельцев туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц о системе управления твердыми бытовыми отходами на о. Ольхон. В центре внимания находятся следующие вопросы:

1. Определение главных источников загрязнения ТБО о. Ольхона;
2. Определение роли жителей, организованных и неорганизованных туристов как потенциального источника загрязнения острова ТБО;
3. Определение основных видов ТБО, производимых туристическими предприятиями в местах отдыха;
4. Анализ уровня удовлетворенности владельцев туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц ситуацией с ТБО на острове;
5. Характеристика степени осведомленности владельцев туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц относительно зарубежного опыта утилизации ТБО и возможности применения подобного опыта на Ольхоне.

Объектом исследования выступают владельцы туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц острова Ольхон. **Предметом исследования** является отношение владельцев туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц к решению проблеме ТБО.

Целевой группой являются работники туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц. Всего в опросе участвовало 11 работников турфирм, принимающих туристов на острове Ольхон (к

сожалению, составить точную выборку не представляется возможным, так как нет точных статистических данных о количестве мест туристического отдыха на о. Ольхон).

Таким образом, выборка отражает все черты генеральной совокупности (целевой аудитории) и является репрезентативной (допустимое отклонение от базовых характеристик генеральной совокупности составляет 4%).

В процессе формирования выборочной совокупности (использована выборка основного массива) были выдвинуты следующие **гипотезы**:

- владельцы туристических кемпингов, баз отдыха, частных гостиниц обеспокоены ситуацией с ТБО;
- основными загрязнителями являются «дикие» туристы и жители;
- вся ответственность за наведение и соблюдение чистоты должна лежать на коммунальных муниципальных службах.

Методом исследования, в наибольшей степени удовлетворяющим его целям и задачам, было выбрано **анкетирование**.

В процессе исследования было выявлено, что работники туристических предприятий, так же как жители и туристы, считают остров Ольхон грязным и неприбранным - 7 человек (63,7%). При этом основные причины загрязненности острова они видят в:

- 11 отсутствие организованной системы сбора отходов и мусора: нет – 2 человека (18,2%), да – 9 человек (81,8%);
- 22 нежелание жителей и туристов выбрасывать бытовые отходы только в специально отведенных местах (контейнеры, урны): нет – 7 человек (63,3%), да – 4 человека (36,4%);
- 33 большое количество бесхозных территорий (пустырей), заброшенных, недостроенных зданий (долгострой), где много

строительных отходов: нет – 10 человек (90,9%), да – 1 человек (9,1%);

44 несанкционированные свалки отходов деятельности торговых точек: нет - 10 человек (90,9%), да – 1 человек (9,1%);

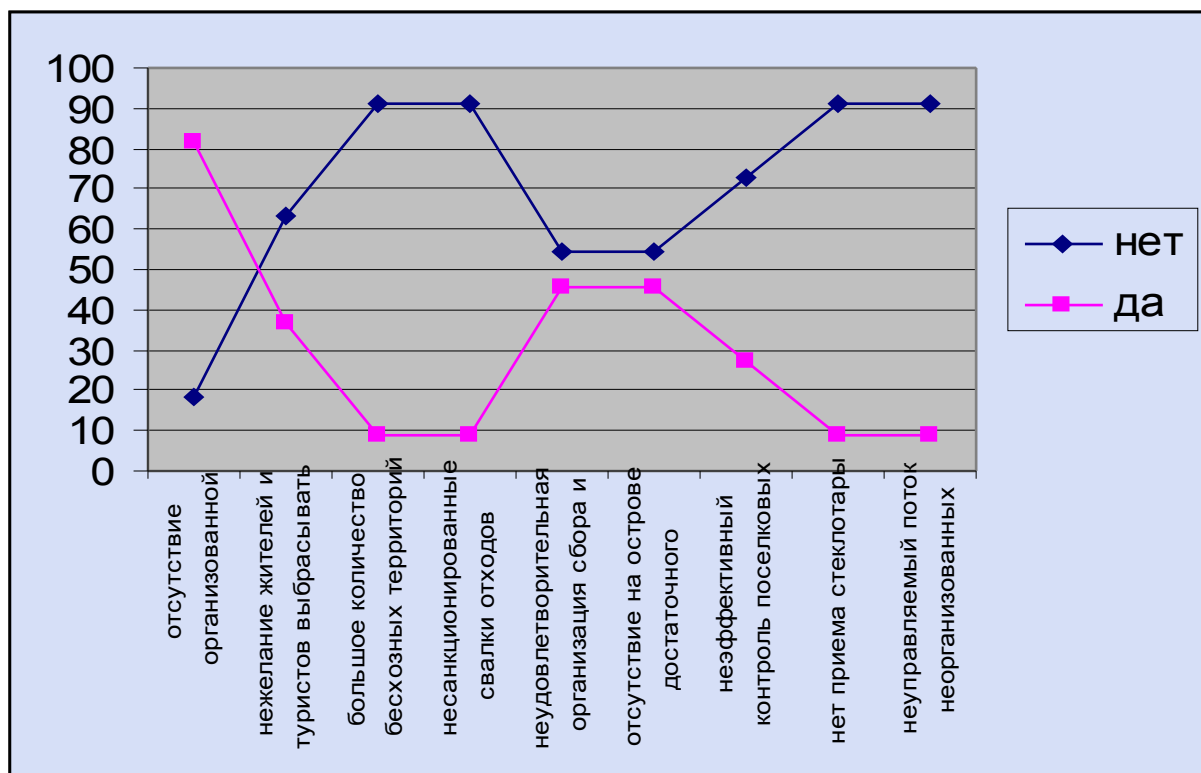
55 неудовлетворительная организация сбора и вывоза отходов поселковыми коммунальными службами: нет – 6 человек (54,5%), да – 5 человек (45,5%);

66 отсутствие на острове достаточного количества пунктов сдачи вторичного сырья для населения и предприятий: нет – 6 человек (54,5%), да – 5 человек (45,5%);

77 неэффективный контроль поселковых властей (Хужирского МО, МПУ Ольхон-Мухор, и т.д.) за размещением отходов предприятий и бытовых отходов населения: нет – 8 человек (72,7%), да – 3 человека (27,3%);

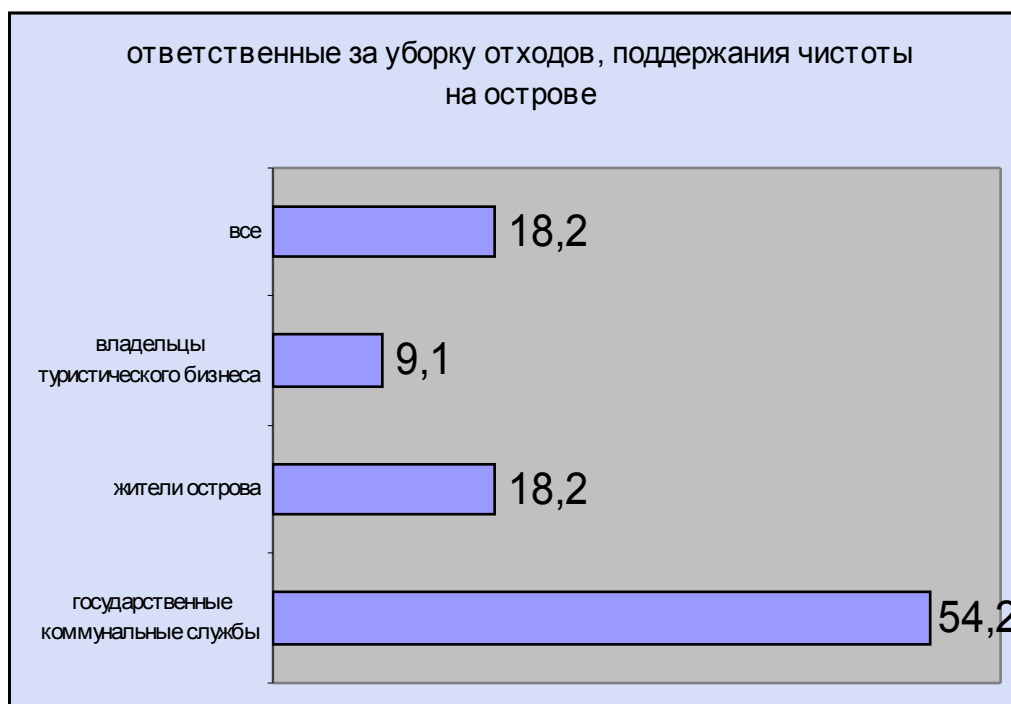
8 нет приема стеклотары: нет - 10 человек (90,9%), да – 1 человек (9,1%);

9 неуправляемый поток неорганизованных туристов: нет - 10 человек (90,9%), да – 1 человек (9,1%).



На вопрос: Кто, на Ваш взгляд, должен нести ответственность за уборку отходов, поддержание чистоты на улицах поселка Хужир и острова? Были получены следующие ответы:

- 1- государственные коммунальные службы – 6 человек (54,2%);
- 2- жители острова – 2 человека (18,2%);
- 3- владельцы туристического бизнеса – 1 человек (9,1%);
- все – 2 человека (18,2%).



Анализ данных ответов показал, что они достаточно противоречивы. Если половина опрошенных считает, что работа коммунальных служб недостаточна при сборе отходов - 45,5%, то другая половина опрошенных наоборот не имеет претензий к муниципальным службам - 54,5%. При этом работники туристических предприятий считают, что поддержанием чистоты на улицах поселка Хужир и острова должны заниматься государственные коммунальные службы – 6 человек (54,2%). Здесь видна явная инфантильность работников туристических предприятий в отношении сбора и утилизации отходов. Возможно, данное обстоятельство объясняется тем, что работники туристических предприятий уверены, что их организация не оказывает негативного воздействия на окружающую среду - 9 человек (81,8%).

1 Ответы на вопрос: Какой объем отходов в среднем собирается ежедневно на предприятии? (в куб. м.), дали следующие результаты:

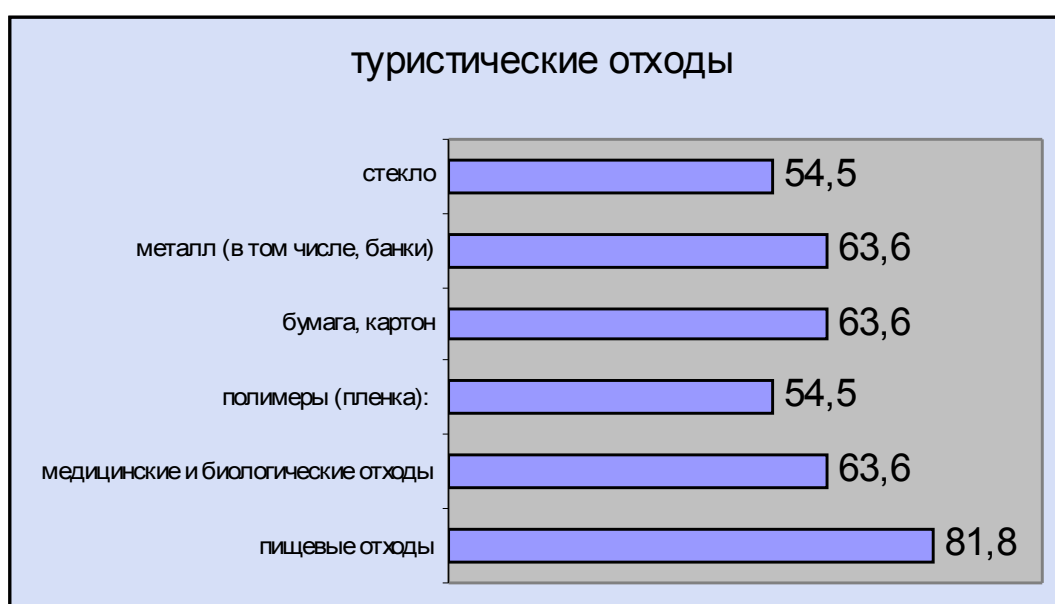
2- 0,05 – 1 человек (9,1%);

- 3- 0,2 - 1 человек – (19,1%);
- 4- 0,3-0,4 – 1 человек (9,1%);
- 5- 0,7 – 1 человек (9,1%);
- 6- 15 литров – 1 человек (9,1%);
- 7- 2 м/месяц – 1 человек (9,1%);
- 8- 3 ведра – 1 человек (9,1%);
- 9- 5 – 1 человек (9,1%);
- 7,5 литра – 1 человек (9,1%).

Учитывая, что средняя загруженность гостиницы на острове Ольхон составляет 50 человек, при трех разовом питании, указанное количество отходов явно уменьшено (возможно, данное обстоятельство связано с недопониманием респондентами переменных вопроса).

В структуре отходов туристических предприятий преобладают:

- пищевые отходы: 9 человек (81,8%);
- медицинские и биологические отходы: 7 человек (63,6%);
- полимеры (пленка): 6 человек (54,5%);
- бумага, картон: 7 человек (63,6%);
- металл (в том числе, банки): 7 человек (63,6%);
- стекло: 6 человек (54,5%).



Такая структура отходов характерна и для жителей и для туристов.

Ответы на вопросы связанные со сбором и вывозом мусора сигнализируют о том, что большинство туристических предприятий не вывозит отходы регулярно, а накапливает их - 72,7%. Регулярно осуществляют вывоз отходов только 36,4% туристических предприятий (ежедневно 18,2%, раз в неделю или реже 18,2%). При этом основными накопителями являются мешки для мусора, реже контейнеры с крышками. При этом следует учитывать, что мешки могут быть порваны животными, а мусор раскидан.

36,6% туристических предприятий вывозит отходы на несанкционированные свалки, засоряя отходами остров Ольхон. При этом главной причиной было указано – отсутствие организованной системы вывоза отходов (следует учесть, что большинство респондентов (8 из 11) вообще затруднились ответить на данный вопрос). Так же неудовлетворительны ответы на уточняющие вопросы: в чем неэффективность существующей системы обращения с ТБО на острове, и какие изменения необходимы для повышения эффективности работы системы. Хотя большинство респондентов (45,5%) согласилось, что система сбора ТБО работает неэффективно и требует реформ.

Многие респонденты отметили, что не передают отходы на переработку, так как отсутствуют пункты приема втор. сырья, что не позволяет выстроить эффективную систему переработки отходов. Большинство туристических предприятий осуществляет либо вывоз отходов, либо их утилизацию самостоятельно. При этом утилизируются в основном пищевые отходы, которые идут на корм скоту. Несмотря на то, что большинство предприятий вынуждено временно хранить у себя отходы, лимиты на данные нужды не выделяются.

Разумеется, на небольших предприятиях, а именно большинство туристических кемпингов и гостиниц, являются таковыми,

нерентабельно содержать работников, которые будут заниматься сбором и утилизацией отходов, поэтому этим занимаются работники различных подразделений. Тем не менее, это снимает с них часть ответственности, так как не является выполнением их прямых функций. Следовательно, данная работа может осуществляться не добросовестно.

Анализ ответов на вопросы, которые касаются вывоза отходов, позволяет сделать следующие выводы:

- основная масса предпринимателей предпочитает вывозит отходы либо сами - 36,4%, либо заключать договоры с муниципальными службами - 54,5%;

- большинство 63,6%, исправно оплачивает услуги по вывозу мусора (остальные 36,4% не пожелали дать ответ);

- самым дешевым способом вывоза отходов, по мнению респондентов, является самовывоз.

- мнения по поводу необходимости организации специализированной службы по вывозу отходов разделились: 54,5% выразили положительное отношение к идее создания такой службы, 54,5% выразили отрицательное отношение.

На вопрос: Обращаются ли туристы, местное население с жалобами на плохое качество уборки территории турбазы и ее окрестностей? Получены следующие ответы:

- жалоб нет - 9 (81,8%);

- жалобы есть - 1 (9,1%).

Ответ на данный вопрос корреспондируется с ответами туристов, которые указали, что на территориях туристических предприятий довольно чисто. Следовательно, туристы могут не предъявлять претензии работникам туристических кемпингов и гостиниц, в части уборки отходов.

Откуда берется основная масса отходов?

1 недобросовестность туристов, многие выбрасывают мусор, не доходя до мусорной площадки: нет - 11 человек (100%);

2 слишком редко вывозится мусор, контейнеры переполняются: нет – 9 человек (81,8%), да – 2 человека (18,2%);

3 много мусора оставляют прохожие: нет – 10 человек (90,9%), да – 1 человек (9,1%);

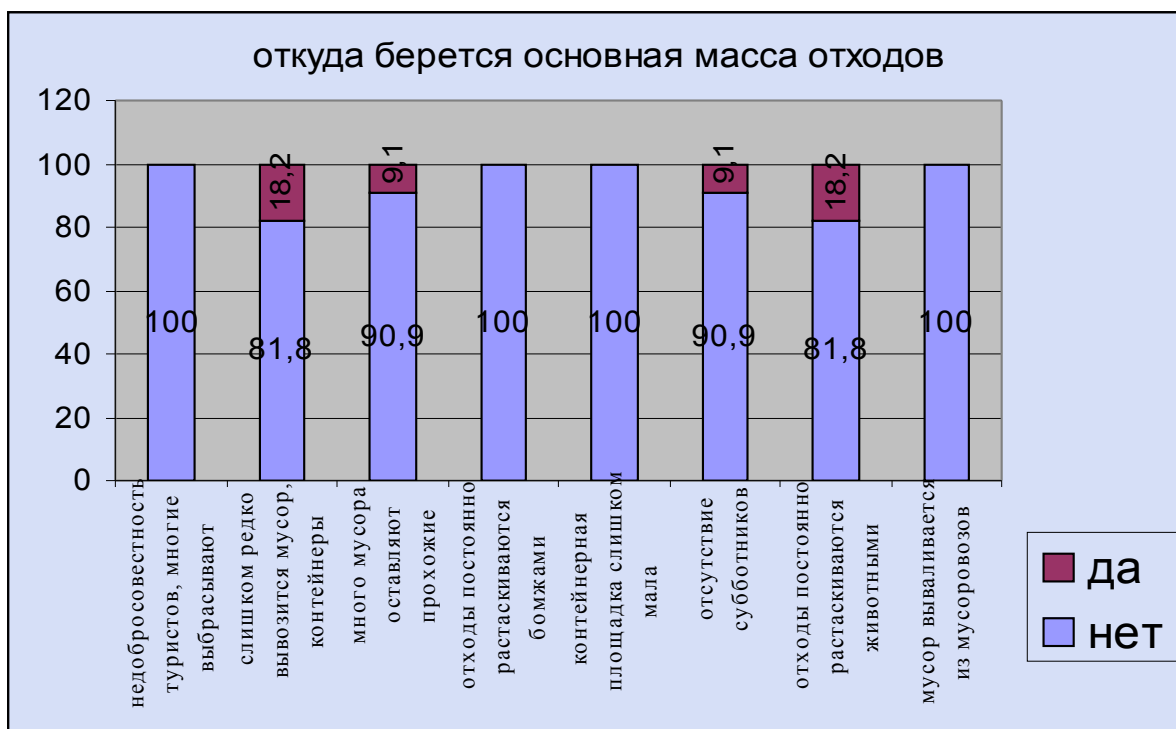
4 отходы постоянно растаскиваются бомжами: нет - 11 человек (100%);

5 контейнерная площадка слишком мала: нет – 11 человек (100%);

6 отсутствие субботников: нет – 10 человек (90,9%), да – 1 человек (9,1%);

7 отходы постоянно растаскиваются животными: нет – 9 человек (81,8%), да – 2 человека (18,2%);

8 мусор вываливается из мусоровозов: нет - 11 человек (100%).



Ответы на данные вопросы не позволяют составить полной картины, откуда берется мусор на территории острова Ольхон. Только

небольшое число респондентов указали на прохожих (1 человек), на животных (2 человека), как источники загрязнения. При этом в графе другое, нет ответов.

Большая часть респондентов считает, что цивилизованное отношение к управлению отходами, возможно внедрить и на острове Ольхон. При этом большинство работников туристических предприятий с данной системой хорошо знакомы - 63,6% или слышали о ней - 27,3%. Работники туристических предприятий согласны, что для сортировки мусора можно привлекать и местных жителей (72,7%). При этом организаторами вывоза отходов с Ольхона названы:

- местные жители – 1 респондент (9,1%);
- местные власти – 1 респондент (9,1%);
- МУП п. Хужир - 1 респондент (9,1%);
- никто - 1 респондент (9,1%);
- туристы - 1 респондент (9,1%);
- частные предприятия - 1 (9,1%).

Обобщив результаты исследования можно сделать общие выводы:

- главными источниками загрязнения ТБО о. Ольхона, по мнению работников туристических предприятий являются: прохожие, животные;

- основными видами ТБО, производимых туристическими предприятиями в местах отдыха являются: пищевые отходы, полимеры, бумага, картон, металл, стекло;

- часть (36,6%) туристических предприятий вывозит отходы на несанкционированные свалки. Ссылаясь, на отсутствие организованной системы вывоза отходов;

- большинство туристических предприятий осуществляет либо вывоз отходов, либо их утилизацию самостоятельно. При этом утилизируются в основном пищевые отходы, которые идут на корм скоту. Несмотря на то, что большинство предприятий вынуждено

временно хранить у себя отходы, лимиты на данные нужды не выделяются.

- работники туристических предприятий считают, что поддержанием чистоты на улицах поселка Хужир и острова должны заниматься государственные коммунальные службы;

- большая часть респондентов считает, что цивилизованное отношение к управлению отходами, возможно внедрить и на острове Ольхон.

Заключение

В современном мире человек производит отходов все больше и больше. При этом он загрязняет не только непригодные для жизни и отдыха территории, но и территории, самой природой предназначенные для того, чтобы человек там набирался сил и здоровья. Одним из таких подарков природы является озеро Байкал, которое признано объектом всемирного наследия. Одним из самых красивых и привлекательных для отдыха мест на Байкале является остров Ольхон, который входит в природоохранную зону Прибайкальского национального парка. В последние годы в связи с увеличившимся потоком туристов, на острове обострилась ситуация со сбором и утилизацией твердых бытовых отходов. Посвященное данной проблеме социологическое исследование позволило сделать следующие выводы:

1. Большей частью населения Ольхона, туристами и работниками туристических кемпингов, баз отдыха и частных гостиниц, ситуация с обращением с твердыми бытовыми отходами на острове воспринимается как проблемная, но не критическая. Большая часть опрошенных респондентов, тем или иным образом, обеспокоены загрязнением о. Ольхон и наличием стихийных свалок. Однако данная обеспокоенность носит в основном декларативный характер, не будучи подкреплена какими-либо целенаправленными действиями к реальному уменьшению объемов ТБО на острове.

2. Главными причинами и источником создавшегося положения жители видят безответственное поведение «диких» туристов, с одной стороны, и неэффективность деятельности городской администрации и коммунальных служб, отвечающих за сбор и вывоз мусора, с другой стороны. Туристы так же считают основным фактором загрязненности «дикий» отдых, но при этом не имеют претензий к работе коммунальных

служб. Работники туристических предприятий, вообще затруднились назвать главных загрязнителей острова (1 человек указал на прохожих и 2 на животных).

3. Структура отходов всех респондентов идентична: пищевые отходы, полиэтилен и пластмасса, бумага и картон, стекло. Как жители, так и туристы, избавляются от мусора двумя способами: выбрасывают в контейнеры и сжигают. Немногие, из числа опрошенных, выбрасывают отходы в непредназначенных для этого местах. Однако 36,6% туристических предприятий вывозит отходы на несанкционированные свалки.

4. Исследование выявило достаточно безответственную позицию всех опрошенных респондентов (и жителей, и туристов и работников туристических предприятий) по обращению с ТБО на острове Ольхон. На данное обстоятельство указывает тот факт, что большая часть опрошенных считает, что проблемой сбора и утилизации отходов должны заниматься только коммунальные службы.

5. Большинство опрошенных ситуацию загрязнения острова Ольхон ТБО воспринимают как данность, которая хоть и вызывает недовольство, но не требует своего изменения в силу сложившихся стереотипов поведения.

Из приведенного анализа можно сделать общий вывод, что лишь небольшое число опрошенных жителей, туристов и работников можно отнести к людям, которые цивилизованно обращаются с бытовыми отходами на острове Ольхон. Большинство же еще не научилось нести ответственность за природу в местах отдыха. Главной причиной этого, наряду с социально-экономическими, технико-технологическими, политическими причинами, является причина духовного порядка. Человек должен ответственно осознать, что экологический кризис, результат деятельности самих людей, их бездумно-хищнического

отношения к окружающей природе, в безответственности по отношению к настоящему и будущему поколениям. При этом особую значимость приобретает категория ответственности за свои действия, которой, как показало проведенное исследование, так не хватает ни жителям, ни туристам, ни работникам туристических предприятий.

На основе проведенного исследования можно дать следующие рекомендации, по совершенствованию системы управления ТБО на острове Ольхон:

1. Рекомендовать проведение социологического исследования, с целью выявления позиции по управлению отходами в зоне отдыха, среди работников муниципальных коммунальных служб и служб Прибайкальского национального парка, ответственных за очистку территории острова Ольхон от ТБО;

2. Установить меру ответственности муниципальных образований и Прибайкальского национального парка по уборке мусора на территории острова Ольхон;

3. Проводить регулярные разъяснительные мероприятия среди жителей, туристов и работников туристических предприятий по поводу обращения с ТБО в зонах отдыха;

4. На территории острова, в местах скопления туристов, на базах отдыха, вблизи населенных пунктов, на берегу озера Байкал, установить агитационные щиты, с плакатами, разъясняющими как обращаться с мусором в зоне отдыха.

5. Взимать плату с туристов за уборку мусора, либо обязать каждого туриста вывозить мусор на материк;

6. Провести следующие мероприятия, которые позволят достичь чистоты в поселке Хужир и на острове в целом: расставить больше мусорных контейнеров в местах отдыха; установить четкий и плотный

режим вывоза мусора и наведение чистоты на контейнерных площадках; развитие системы пунктов сбора вторсырья.

7. Организовать специальные подразделения по надзору за соблюдением правил обращения с отходами в зоне отдыха. Здесь возможно создание экологических дружин сформированных из жителей острова Ольхон или туристов, отдыхающих в лагерях с экологической направленностью. Желательно, чтобы данное направление в управлении отходами было подкреплено соответствующей законодательной базой (определен размер штрафов, прописаны наказания за несоблюдение природоохранного законодательства гражданами).

Человек, как существо разумное должен осознать, что выход из существующего разрушительного отношения к природе нужно искать, прежде всего, в себе. «Прежде, чем выяснять, как защищать природу, избавляться от голода, войн, бедствий технической цивилизации и тому подобное, следует понять, как человеку остаться человеком в духовном смысле этого слова, человеком не только разумным, но и сознающим, то есть совестливым»².

² Шрейдер Ю.А. Утопия или устроительство //Глобальные проблемы и общечеловеческие ценности. - М., 1990. - С. 12.

Umfragen für Besitzer der Touristencampings



Уважаемые владельцы кемпингов, туристических баз отдыха на острове Ольхон!

Просим Вас принять участие в социологическом исследовании, проводимом в рамках российско-немецкого экологического проекта совместно с кафедрой социологии и социальной работы ИрГТУ на тему: «Совершенствование системы управления твердыми бытовыми отходами в туристической зоне озера Байкал (остров Ольхон)».

Внимательно прочитайте вопросы и отметьте цифру напротив ответа, который наиболее соответствует Вашему мнению, или напишите свой собственный ответ.

Ваше мнение для нас чрезвычайно важно!

1. Как Вы считаете, какая из перечисленных характеристик точнее отражает ситуацию на острове Ольхон? (если вы ответили да, то переход к вопросу №3)

11.1. Чистый, ухоженный остров

21.2. Грязный, неухоженный остров

31.3. Одни районы острова грязные, неприбранные, а другие чистые, ухоженные

41.4. Затрудняюсь с ответом

2. Как Вы думаете, в чем основные причины загрязненности острова?

(возможно не более трех ответов вариантов ответов)

82.1. Отсутствие организованной системы сбора отходов и мусора

92.2. Нежелание жителей и туристов выбрасывать бытовые отходы только в специально отведенных местах (контейнеры, урны);

102.3. Большое количество бесхозных территорий (пустырей), заброшенных, недостроенных зданий (долгострой), где много строительных отходов;

112.4. Несанкционированные свалки отходов деятельности торговых точек;

122.5. Неудовлетворительная организация сбора и вывоза отходов поселковыми коммунальными службами;

132.6. Отсутствие на острове достаточного количества пунктов сдачи вторичного сырья для населения и предприятий;

142.7. Неэффективный контроль поселковых властей (Хужирского МО, МПУ Ольхон-Мухор, и т.д.) за размещением отходов предприятий и бытовых отходов населения;

152.8. Другое _____

3. Кто, на Ваш взгляд, должен нести ответственность за уборку отходов, поддержание чистоты на улицах поселка Хужир и острова?

43.1. Государственные коммунальные службы

53.2. Жители острова

63.3. Владельцы туристического бизнеса

73.4.

Другое _____

—

8

94. Как вы считаете, оказывает ли Ваше туристическая организация негативное воздействие на окружающую среду на острове ?

4.1. Да

4.2 Нет

15. Как бы Вы охарактеризовали обычное состояние территории Вашей тур. базы?

5.1. Территория грязная, замусоренная

5.2. Территория чистая, ухоженная

5.3. Желательно привести в порядок

5.4. Не знаю, не задумывался об этом

1

26. Имеются ли на Вашей тур. базе документированные описания необходимых процедур по охране окружающей среды и ответственность сотрудников за несоблюдение правил обращения с коммунальными отходами на территории тур базы, кемпинга, острова?

6.1. Да (какие именно) _____

36.2. Нет

7. Осуществляет ли Ваше предприятие внешний и внутренний контроль за соблюдением правил экологически безопасного обращения с отходами, и если да, в чем этот контроль заключается

7.1. Да (что именно?) _____

7.2. Нет

8. Стимулируется ли как-либо на предприятии деятельность сотрудников, направленная на охрану окружающей среды?

8.1. Да (как?) _____

18.2. Нет

2

9. Подвергалось ли Ваше предприятие в течение последнего года штрафам за нарушения в обращении с отходами?

9.1 Да

9.2 Нет

1010. Какой объем отходов в среднем собирается ежедневно на предприятии? (в куб. м.)

111. Какие отходы образуются на Вашем предприятии? *(Возможно несколько вариантов ответа)*

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 11.1. Пищевые отходы | 11.7. Отходы нефтепродуктов |
| 11.2. Одноразовая посуда, ПЭТ-бутылки | 11.8. Бумага, картон, тетрапаки |
| 11.3. Дерево | 11.9. Металл (в том числе, банки) |
| 11.4. Текстиль | 11.10. Стекло |
| 11.5. Кожа, резина | 11.11. Строительные отходы |
| 11.6. Полимеры (пленка) | 11.12. Отходы, содержащие ртуть, кислоты и т.д. |
| | 11.13. |
| | Другое_____ |

1212. Как часто вывозятся отходы с Вашего предприятия?

- 12.1. Ежедневно
- 12.2. 2-3 раза в неделю
- 12.3. Раз в неделю или реже
- 12.4. Нет расписания: отходы собираются по мере накопления

113. Осуществляется ли на Вашем предприятии временное складирование отходов? *(Если Вы ответили нет, то переходите к вопросу №14)*

- 13.1. Да
- 13.2. Нет

14. Какие способы временного складирования отходов используются на Вашем предприятии?

- 14.1. Контейнеры с крышками
 - 14.2. Контейнеры без крышек
 - 14.3. Мешки для мусора
 - 14.4. Баки
 - 14.5. Урны
 - 14.6. Специальное помещение (для складирования использованной тары и прочих отходов)
 - 14.7. Другое
-

15. Вывозит ли Ваше тур.база, кемпинг, отель на острове Ольхон отходы на несанкционированные свалки? *(если Вы ответили да, то переход к вопросу №16)*

- 115.1 Да

215.2. Нет

116. В чем причина того, что Вашей тур базе, кемпингу приходится вывозить отходы на несанкционированные свалки?

216.1. На острове нет организованной системы вывоза отходов

316.2. Плата за вывоз отходов очень высокая

416.3.

Другое _____

117. Как Вы оцениваете систему организации обращения с твёрдыми бытовыми отходами на Ольхоне? (Если Вы выбрали первый вариант ответа переход к вопросу №20)

17.1. Работает эффективно и не требует реформирования

17.3 Работает неэффективно и требует реформ

1 18. Уточните, в чем именно существующая система обращения с твёрдыми бытовыми отходами на острове неэффективна?

2 19. Какие, на ваш взгляд, изменения в организации системы обращения ствёрдыми бытовыми отходами необходимо провести в первую очередь?

20. Передает ли Ваше предприятие отходы на переработку? (если Вы ответили нет, переходите к вопросу №23)

20.1. Да

20.2. Нет

21. Какие отходы Вы передаете на переработку? (Возможно несколько вариантов ответа).

21.1. Пищевые отходы

21.8. Стекло

26.2. Отходы нефтепродуктов

21.9. Кожа, резина

21.3. одноразовую посуду, ПЭТ-бутылки

21.10. Строительные отходы

21.4. Бумага, картон, тетрапаки

21.11. Полимеры (пленка)

21.5. Дерево

21.12. Отходы, содержащие ртуть, кислоты и т.д.

21.6. Металл (в том числе банки)

21.13.

Другое

21.7. Текстиль

22. Куда вы передаете свои отходы?

- 22.1. На пункт приема вторсырья
 - 22.2. Частным фирмам
 - 22.3. В сельскохозяйственные предприятия
 - 22.4. Оставляем у себя на предприятии для утилизации
 - 22.5. В другие организации (какие, укажите)
-

123. Утилизируете ли Вы некоторые отходы непосредственно на территории вашего предприятия? (если Вы ответили нет, переходите к вопросу № 31)

- 023.1. Да
 - 123.2. Нет
- 2

324. Какие отходы утилизируются на Вашем предприятии?

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 24.1. Пищевые отходы | 24.8. Стекло |
| 24.2. Отходы нефтепродуктов | 24.9. Кожа, резина |
| 24.3. Одноразовая посуда, ПЭТ бутылки | 24.10. Строительные отходы |
| 24.4. Бумага, картон | 24.11. Полимеры (пленка) |
| 24.5. Дерево | 24.12. Отходы, содержащие ртуть, кислоты и т.д. |
| 24.6. Металл (в том числе банки) | 24.13. Другое _____ |
| 24.7. Текстиль | |
- 1

225. Кто конкретно занимается утилизацией отходов на Вашем предприятии?

- 325.1. Специальное подразделение
 - 425.2. Работники различных подразделений
 - 525.3.
- Другое _____
-

—
0

226. Каким образом утилизируются отходы на Вашем предприятии? (Возможно несколько вариантов ответов)

- 126.1. Производится вторичная продукция (новые вещи)
 - 226.2. Идет на корм животным
 - 326.3. Используется в качестве удобрения
 - 426.4. Обрабатываем (ремонтируем, заправляем) и используем повторно
 - 526.5.
- Другое _____
-

—

27. Как Вы обеспечиваете вывоз негабаритных и строительных отходов?

1

28. Обращаются ли туристы, местное население с жалобами на плохое качество уборки территории тур. базы и ее окрестностей, как часто? (если Вы ответили нет, переходите к вопросу №30)

28.1 Жалоб практически нет

28.2 Жалобы есть _____ жалоб в месяц

229. Как Вы считаете, каковы причины того, что мусор, отходы не всегда находятся только на контейнерной площадке, а бывают разбросаны по двору? (Несколько вариантов ответа)

29.1. Недобросовестность туристов, многие выбрасывают мусор, не доходя до мусорной площадки

29.2 Слишком редко вывозится мусор, контейнеры переполняются

29.3. Много мусора оставляют прохожие

129.4. Отходы постоянно растаскиваются бомжами

229.5. Контейнерная площадка слишком мала

329.6. Отсутствие субботников, нежелание сотрудников следить за чистотой территории двора

429.7. Отходы постоянно растаскиваются бездомными животными

529.8. Мусор вываливается из мусоровозов

629.9. Другое _____

30. Имеются ли на Вашем предприятии утвержденные лимиты на временное хранение отходов?

30.1 Да, _____ м3

30.2 Нет

31. Как вы решаете проблему вывоза отходов с территории Вашего предприятия?

131.1. У нас заключен договор о вывозе отходов с частным специализированным предприятием

231.2. У нас заключен договор о вывозе отходов с государственным МУП, на территории которого находится наше предприятие

331.3. Мы вывозим отходы своими силами

431.4. Другое

32. Каков порядок оплаты услуг по вывозу отходов? (для тех, у кого есть договор на вывоз отходов)

532.1. Осуществляем 100% предоплату (система талонов)

632.2. Осуществляем частичную предоплату

732.3. Платим по факту за предоставленные услуги

8

33. Бывают ли случаи, когда Вы не можете вовремя оплатить вывоз отходов?

933.1 Да

1033.2 Нет

11

34. Если вы вывозите отходы, то куда именно? (для тех, кто сам вывозит отходы)

134.1. Вносим на ближайшие контейнерные площадки

234.2. Вывозим на основную Хужирскую свалку

334.3. Вывозим на материк (Имел Кутул)

434.4 Размещаем в окрестностях на острове (в лесу)

534.5.

Другое _____

35. Какие варианты более дешевого вывоза отходов Вы предпочли бы использовать?

35.1. Будем вывозить отходы сами

35.2. Будем работать с частными предприятиями по вывозу отходов

35.3. Будем продолжать работать со специализированным предприятием, но на других условиях (будем искать другие, более дешевые схемы вывоза отходов)

35.4. Будем утилизировать больше отходов у себя на предприятии

35.5. Другое

136. Как вы бы отнеслись к тому, что сбором, транспортировкой и захоронением отходов на новых полигонах занялась бы специализированная региональная организация?

236.1. Положительно

336.2. Отрицательно

37. Как Вы считаете, кто еще может выступить организатором вывоза и утилизации отходов с Ольхона?

1

238. На каком этапе ваша тур. база на острове могла бы организовывать работу:

38.1. Сбор отходов

38.2. Сортировка отходов

38.3. Транспортировка отходов

38.4. Другое (что?) _____

1

139. Как Вы считаете, можно ли было бы на одном из этапов сбора или сортировк

2отходов привлекать к работе население отсрова ?

39.1. Да

39.2. Нет

339.3. Затрудняюсь ответить

440. Слышали ли Вы, что в Европе жители сами сортируют бытовые отходы (выбрасывают стеклянные, пластиковые бутылки, полиэтиленовые пакеты в отдельные контейнеры) и значительная часть отходов перерабатывается?

40.1. Да, хорошо знаю об этой системе сбора отходов.

40.2. Что-то слышал, но чёткого представления не имею

40.3. Первый раз слышу об этом

141. Как Вы считаете, возможно ли внедрение европейской модели обращения с отходами в Ольхонском районе? (жители и туристы сортируют мусор дома, на тур.базах выбрасывая его в разные пакеты, затем определённые виды отходов, например пластик, стекло, бумага подвергаются переработке и используются вторично)

41.1 Возможно (переход к 44 вопросу)

41.2.Невозможно

0

242. На Ваш взгляд, почему невозможно внедрение опыта обращения с отходами европейских стран в Ольхонском районе? Укажите основную причину (Только один ответ)

143.1. Население острова и туристы привыкли к старой системе обращения с отходами. Далеко не все островитяне и туристы будут сортировать отходы, поэтому придётся отказаться от новой системы, даже если её внедрят. (Например, некоторые жильцы или туристы будут кидать битое стекло в контейнеры для пищевых отходов, не качественно сортировать отходы или не сортировать вообще и т.д.);

243.2. В нашей области не существует технологий по переработке отходов. Поэтому сортировка бесполезна - всё равно его на свалке сбросят в общую кучу;

343.3 Из-за финансовых трудностей, внедрение новой системы обращения с отходами потребует вложения больших средств, а их нет в бюджете района;

443.4. Другое

44. Знаете ли Вы о том, что на о.Ольхон начал действовать российско-немецкий экологический проект по совершенствованию системы управления твердыми бытовыми отходами в туристической зоне?

44.1. Да

44.2. Нет

45. Какие, на Ваш взгляд, нужно принять меры, чтобы улучшить организацию вывоза и захоронения бытовых отходов с острова Ольхон?

Благодарим за сотрудничество !

Umfragen für Touristen

Уважаемые туристы острова Ольхон!



Просим Вас принять участие в социологическом исследовании, проводимом в рамках российско-немецкого экологического проекта совместно с кафедрой социологии и социальной работы ИрГТУ на тему: «Совершенствование системы управления твердыми бытовыми отходами в туристической зоне озера Байкал (остров Ольхон)».

Внимательно прочитайте вопросы и отметьте цифру напротив ответа, который наиболее соответствует Вашему мнению, или напишите свой собственный ответ.

Заранее благодарим за проявленное внимание.

1. Как давно Вы отдыхаете на о.Ольхон?

- | | |
|--|---|
| 1.1. отдыхаю первый раз | 1.3. приехал сюда отдыхать в третий раз |
| 1.2. приехал сюда отдыхать во второй раз и более год | 1.4. отдыхаю на острове четвертый и более год |

2. Как Вы считаете, какая из характеристик точнее отражает ситуацию на острове Ольхон, поселке Хужир и его окрестностях?

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1.1. чистый, ухоженный остров | 1.3. одни районы острова грязные, другие – чистые |
| 1.2. грязный, неухоженный остров | 1.4. не знаю, не задумывался об этом |

3. Если Вы отдыхаете на о.Ольхон не первый раз, как Вы считаете, произошли ли какие-либо изменения за последние годы в системе управления отходами на острове (организация сбора мусора, вывоза, переработки и т.п.)?

- | | |
|---|---|
| 1.1. произошли изменения в лучшую сторону | 1.3. произошли изменения в худшую сторону |
| 1.2. никаких изменений не произошло | 1.4. затрудняюсь ответить |

4. Как бы Вы охарактеризовали обычное состояние территории Вашей турбазы / Вашего места отдыха на острове?

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 1.1. территория грязная, замусоренная | 1.3. не знаю, не задумывался об этом |
| 1.2. территория чистая, ухоженная | |

5. Как Вы думаете, в чем основные причины замусоренности острова Ольхон:

- 1.1. отсутствие установленных мест, куда можно выбрасывать отходы
- 1.3. большое количество бесхозных территорий (пустырей), где накапливаются отходы
- 1.5. неудовлетворительная организация сбора и вывоза отходов коммунальными службами
- 1.6. отсутствие достаточного количества пунктов приема вторичного сырья от населения
- 1.7. неэффективная система организации работы с отходами
- 1.8. недостаточное финансирование работы муниципальных служб, занимающихся уборкой отходов
- 1.9. недостаточность существующих мер принуждения населения к соблюдению чистоты
- 1.10. организованные туристы
- 1.11. дикие, неорганизационные туристы

1.12.

свое

мнение

(укажите)

6. Кто в первую очередь должен обеспечивать чистоту в поселке Хужир и на острове Ольхон?

- 1.1 население
 - 1.2 городская администрация
 - 1.3 работники коммунальных служб, ответственных за уборку
 - 1.4 неправительственные экологические организации
 - 1.5 санэпиднадзор
 - 1.6. кто еще?
-

8. Насколько лично Вас беспокоит проблема твердых бытовых отходов?

- 1.1. очень беспокоит
- 1.2. скорее беспокоит, чем нет
- 1.3. трудно сказать однозначно
- 1.4. скорее не беспокоит, чем беспокоит
- 1.5. вообще не беспокоит

9. Что именно в данной проблеме Вас беспокоит более всего?

- 1.1. неприятный запах, вызванный накопившимся мусором
 - 1.2. ветер разносит мусор
 - 1.3. горы мусора вокруг контейнеров
 - 1.4. замусоренность леса, степи, прибрежной полосы, территории базы отдыха
 - 1.5. стихийные свалки мусора на территории Вашей базы отдыха
 - 1.6. грязь вокруг контейнеров после вывоза мусора
 - 1.7. «некуда выбрасывать мусор»
 - 1.8. дым от горения мусора, возможные пожары
 - 1.9. отсутствие мест для отдыха
 - 1.8. красивейшее место на Байкале становится похожим на свалку
 - 1.9. другое
-

10. Как, на Ваш взгляд, можно достичь чистоты на острове Ольхон в целом?

- 1.1 расставить контейнеры по поселку и острову
 - 1.2. чаще вывозить мусор и убирать на самой контейнерной площадке
 - 1.3. оборудовать больше площадок с контейнерами для отходов
 - 1.4. установить больше контейнеров на существующей площадке
 - 1.5. сделать специальные огражденные площадки, чтобы мусор не раздувался
 - 1.6. сортировать бытовые отходы туристам и выбрасывать их в разные контейнеры
 - 1.7. ввести систему жестких санкций за нарушение чистоты (выброс мусора на пляжах, в кусты и др.)
 - 1.8. ввести плату для туристов за въезд на остров за вывоз мусора и уборку территорий
 - 1.9. ликвидировать контейнерные площадки
 - 1.10 повысить зарплату работника ЖЭУ и дворникам
 - 1.11. другое
-

11. Каким образом можно повлиять на поведение туристов в отношении твердых бытовых отходов?

- 1.1. Введение специальных обучающих программ по обращению с бытовыми отходами, начиная с детского сада
 - 1.2. Проведение информационно-разъяснительных работ о проблеме и возможных способах ее решения с помощью СМИ (*рекламные обучающие ролики, проблемные статьи и т.п.*)
 - 1.3. внедрение системы штрафов, наказаний
 - 1.4. проведение информационно-разъяснительных работ с помощью акций и кампаний
 - 1.5. внедрение системы поощрения
 - 1.6. *другое*
-

12. Как Вы считаете, возможно ли внедрение западной модели обращения с отходами в Ольхонском районе, области? (*жители и туристы сортируют мусор, выбрасывая его в разные пакеты, затем определенные виды отходов, например, пластик, стекло, бумага подвергаются переработке и используются вторично*)?

- 1.1. Да
- 1.2. Нет
- 1.3. Затрудняюсь ответить

13. На Ваш взгляд, почему невозможно внедрение опыта обращения с отходами европейских стран в Ольхонском районе? Укажите основную причину?

- 1.1. население острова и туристы привыкли к старой системе обращения с отходами. Далеко не все островитяне и туристы будут сортировать отходы, поэтому придется отказаться от новой системы, даже если ее внедрят
 - 1.2. в нашей области не существует технологий по переработке отходов, поэтому сортировка бесполезна – все равно его на свалке сбросят в общую кучу
 - 1.3. из-за финансовых трудней внедрение новой системы обращения с отходами потребует вложения больших средств, а их нет в бюджете
 - 1.4. *другое*
-

14. Знаете ли Вы о том, что на о.Ольхон начал действовать российско-немецкий проект по совершенствованию системы управления твердыми бытовыми отходами в туристической зоне?

- 1.1. Да
- 1.2. Нет

15. В какой упаковке у Вас хранится большинство продуктов питания во время пребывания на о.Ольхон?

- 1.1. без упаковки
- 1.2. пластиковая упаковка
- 1.3. стекло
- 1.4. картонная
- 1.5. полиэтилен
- 1.6. упаковка тетра-пак
- 1.7. жестяная банка

16. В какой упаковке у Вас хранится большинство средств бытовой химии (шампунь, моющие средства, отбеливатели и др.) во время пребывания на о.Ольхон?

- 1.1. пластиковая упаковка
- 1.4. полиэтилен

- 1.2. стекло
- 1.3. картонная

1.5. жестяная упаковка

17. В какой упаковке у Вас чаще всего хранится корм для животных во время пребывания на о.Ольхон?

- 1.1. без упаковки
- 1.2. пластиковая упаковка
- 1.3. полиэтилен

- 1.4. картонная упаковка
- 1.5. жестяная банка
- 1.6. затрудняюсь ответить

18. Как Вы думаете, обладаете ли Вы достаточными знаниями о правилах обращения с отдыхами?

1.1. Да

1.2. Нет

19. Какой вид отходов преобладает в выбрасываемом Вами мусоре?

- 1.1. пищевые отходы
- 1.2. пластик, полиэтилен, все виды одноразовой упаковки
- 1.3. стекло
- 1.4. бумага, картон

- 1.5. текстиль
- 1.6. металл,
- 1.7. резина, шины,
- 1.8. другое

20. Используете ли Вы пакеты для мусора?

- 1.1. да, постоянно
- 1.2. время от времени
- 1.3. нет, т.к. их поблизости от места отдыха негде купить
- 1.4. нет, т.к. в этом нет необходимости

21. Каким образом Вы / Ваша семья во время отдыха на острове избавляется от мусора, бытовых отходов?

- 1.1. выбрасываем в контейнер, мусорные баки на острове
- 1.2. сжигаем в костре
- 1.3. выбрасываем на стихийные мусорные свалки на острове или прячем с лесу
- 1.4. закапываем в канавы, овраги
- 1.5. выставляем на улицу (для организованных туристов) / на дорогу (для неорганизованных туристов), где машина собирает их
- 1.7. вывозим на основную Хужирскую свалку
- 1.8. вывозим на материк (Имел Кутул)
- 1.8. другое

22. Каким образом Вы / Ваша семья обычно избавляется от следующих видов бытовых отходов?

	Выбрасываем в контейнер и мусорные баки	Выбрасываем на стихийные мусорные свалки	Их выставляем на улицу / на дорогу, где машина подбирает	Засыпаем в овраги, канавы	Сжигаем	Закапываем (компостируем)	Таких отходов практически не бывает	Выбрасываем в туалет на улице (выгребные ямы)	Другое	Затрудняюсь ответить
Пищевые отходы										
Пластиковые бутылки										
Бумажные отходы										
Стекло										
Полиэтилен										
Упаковка тетра-пак										
Жестяные банки										
Другое										

Укажите, пожалуйста, некоторые данные о себе:

23. Ваш пол: 1.1. Мужской 1.2. Женский **24. Ваш возраст:** _____ (полных лет)

25. Ваше образование:

- | | |
|-----------------------|----------------------------------|
| 1.1. Начальное | 1.4. Средне специальное (ПТУ) |
| 1.2. Неполное среднее | 1.5. Высшее, неоконченное высшее |
| 1.3. Среднее | |

26. Ваш основной род занятий?

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1.1. Руководитель, замруководителя предприятия | 1.6. Государственный служащий |
| 1.2. Руководитель отдела, специалист | 1.7. Пенсионер |
| 1.3. Служащий, технический исполнитель | 1.8. Студент |
| 1.4. Рабочий | 1.9. Домохозяйка |
| 1.5. Военнослужащий, работник МВД | 1.10. Безработный |

27. Вы отдыхаете на Ольхоне как: 1.1. организованный турист 1.2. неорганизованный турист

28. Знаете ли вы, что вы отдыхаете на территории объекта всемирного природного наследия ЮНЕСКО и на территории Прибайкальского национального парка

1.1. Да. 1.2. Нет

30. Готовы ли Вы платить за въезд на остров Ольхон? (за уборку мусора и отходов, который остается после вашего отдыха на острове).

1.1. Да 1.2. Нет

31. Как вы думаете, сколько должен стоить билет за въезд на остров Ольхон?

1.1. 50 руб./чел. 1.3. 250 руб./чел.
1.2. 100 руб./чел. 1.4. более 250 руб. /чел

32. Готовы ли вы собирать мусор в выданные вам специальные одноразовые мешки?

1.1. Да, готов 1.2. Нет

33. Как вы думаете, должны ли туристы сами вывозить свой мусор и отходы после отдыха с острова на материк?

1.1. Да, должны задумывался 1.2. Нет 1.3. Не

Благодарим за сотрудничество!

Umfragen für Einwohner der Insel Olchon



Уважаемые жители острова Ольхон!

Просим Вас принять участие в социологическом исследовании, проводимом в рамках российско-немецкого проекта совместно с кафедрой социологии и социальной работы ИрГТУ на тему: «Совершенствование системы управления твердыми бытовыми отходами в туристической зоне».

Внимательно прочитайте вопросы и отметьте цифру напротив ответа, который наиболее соответствует Вашему мнению, или напишите свой собственный ответ. Ваше мнение для нас чрезвычайно важно. Заранее благодарим за проявленное внимание.

1. В какой упаковке Ваша семья обычно покупает следующие продукты питания и средства бытовой химии?

	Без упаковки	Пластиковая бутылка	Картонная упаковка	Тетра-Пак	Полиэтилен	Стекло	Жестяная банка
Сметана							
Молоко							
Кефир, ряженка							
Творог							
Йогурт							
Майонез							
Кетчуп							
Минеральная вода							
напитки							
Фруктовые, овощные соки							
Пиво							

Консервированные овощи, фрукты							
Рыбные, мясные консервы							
Печенья, торты							
Моющие средства (дезинфекционные средства, шампунь)							

2. Укажите, пожалуйста, какие виды отходов обычно преобладают (по объему) среди выбрасываемого Вами мусора в летних и зимний сезоны?

	Летний	Зимний
Пластиковые бутылки		
Полиэтилен (кульки, пакеты, полиэтиленовая пленка из-под молочных продуктов)		
Растительные отходы, мусор с огорода		
Пищевые отходы		
Бумажные отходы (в том числе картонные коробки, упаковки из-под порошков, зубных паст и др.)		
Пластиковая упаковка (из-под бытовой химии, молочных продуктов и др.)		
Стекло (бутылки, банки)		
Металл (аэрозольная упаковка, консервные банки, банки из-под напитков)		
Угольная зола		
Упаковка тетра-пак		
Животные отходы (навоз, помет)		
Затрудняюсь ответить		
Ничего не выбрасываем		

3. Каким образом Ваша семья избавляется от мусора, бытовых отходов? (Возможно несколько вариантов ответа)

- 3.1. выбрасываем в контейнер, мусорные баки
- 3.2. сжигаем
- 3.3. используем в домашнем хозяйстве
- 3.4. сдаем в пункты приема
- 3.5. выбрасываем на стихийные мусорные свалки
- 3.6. закапываем, компостируем
- 3.7. выставляем на улицу, где машина собирает их
- 3.8. засыпаем в канавы, овраги
- 3.9. выбрасываем в туалет на улице (выгребные ямы)
- 3.10. другое

3.11. затрудняюсь ответить

4. Куда Вы вывозите отходы?

- 4.1. выносим на ближайшие контейнерные площадки
- 4.2. вывозим на основную Хужирскую свалку

- 4.3. вывозим на материк (Имел Кутул)
 4.4. сбрасываем в канализацию или в окрестностях (в лесу)
 4.5. другое

—

5. Каким образом Вы / Ваша семья обычно избавляется от следующих видов бытовых отходов?

	Выбрасываем	Используем в домашнем хозяйстве	Сдаем в пункты приема вторсырья	Отдаем соседям, знако-ым, родственникам, малообеспеченным	Сжигаем	Закапываем (компостируем)	Таких отходов практически не бывает	Скапливаем дома	Другое	Затрудняюсь ответить
Пластиковые бутылки										
Бумажные отходы										
Стекло										
Полиэтилен										
Упаковка тетра-пак										
Жестяные банки										

6. Используете ли Вы / Ваша семья пакеты для мусора (для того, чтобы выносить мусорные отходы)?

- 6.1. да, постоянно
 6.2. время от времени
 6.3. нет, не используем, т.к. в этом нет необходимости
 6.4. не используем, т.к. на их покупку нет денег

7. Каким образом на Вашей улице / в Вашем дворе организован сбор мусора?

- 7.1. мусорные контейнеры во дворе недалеко от дома
 7.2. сбор машиной выставленных из дворов отходов
 7.3. стихийные свалки мусора
 7.4. самовывоз

7.5.

другое _____

8. Удовлетворены ли Вы тем, с какой частотой вывозится мусор на Вашей улице / в Вашем дворе?

- 8.1. полностью не удовлетворен
- 8.2. скорее не удовлетворен
- 8.3. трудно сказать определенно
- 8.4. скорее удовлетворен
- 8.5. полностью удовлетворен

9. Насколько лично Вас беспокоит проблема стихийных свалок (свалки в лесах, на улицах, во дворах)?

- 9.1. очень беспокоит
- 9.2. скорее беспокоит, чем нет
- 9.3. трудно сказать однозначно
- 9.4. скорее не беспокоит, чем беспокоит
- 9.5. вообще не беспокоит

10. Что именно Вас беспокоит более всего в проблеме свалок с точки зрения их влияния на окружающую среду? (Возможно несколько вариантов ответа)

- 10.1. расширение площадей полезных земель, занятых под свалки
- 10.2. дым от горения мусора, возможные пожары
- 10.3. метан, который производится мусором и возможные взрывы
- 10.4. загрязнение прилегающих территорий
- 10.5. крысы
- 10.6. отсутствие мест для отдыха
- 10.7. антисанитария
- 10.8. ветер разносит мусор
- 10.9. затрудняюсь ответить

11. Каким образом можно повлиять на поведение населения в отношении твердых бытовых отходов?

- 11.1. Введение специальных обучающих программ по обращению с бытовыми отходами, начиная с детского сада
 - 11.2. Проведение информационно-разъяснительных работ о проблеме и возможных способах ее решения с помощью СМИ (рекламные обучающие ролики, проблемные статьи и т.п.)
 - 11.3. внедрение системы штрафов, наказаний
 - 11.4. проведение информационно-разъяснительных работ с помощью акций и кампаний
 - 11.5. внедрение системы поощрения
 - 11.6. другое
-

12. Как Вы полагаете, есть ли необходимость в проведении кампаний по изменению поведения жителей в отношении с твердыми бытовыми отходами в Вашем поселке?

- 12.1. да

- 12.2. нет
- 12.3. затрудняюсь ответить

13. По Вашему мнению, изменится ли ситуация с бытовыми отходами, с мусором, если изменится поведение жителей в обращении с твердыми бытовыми отходами?

- 13.1. улучшится
- 13.2. скорее всего, улучшится
- 13.3. останется прежней
- 13.4. затрудняюсь ответить

14. Насколько Вас интересует информация о проблеме твердых бытовых отходов на о.Ольхон и вариантах ее решения?

- 14.1. очень интересует
- 14.2. интересует, но не очень
- 14.3. равнодушен к такого рода информации

15. Знаете ли Вы о том, что на о.Ольхон начал действовать российско-немецкий проект по совершенствованию системы управления твердыми бытовыми отходами в туристической зоне?

- 15.1. да
- 15.2. нет

16. Знаете ли Вы, сколько платите (должны платить) за вывоз мусора?

- 16.1. Да, знаем
- 16.2. Нет, не знаем
- 16.3. Бесплатно

17. Знаете ли Вы, какое именно коммунальное предприятие или другая организация отвечает за вывоз мусора в Вашем дворе, на Вашей улице?

- 17.1. да, точно знаю какое
(название) _____
- 17.2. знаю примерно, но какое точно – не могу сказать
- 17.3. нет, не знаю

18. Как Вы считаете, какая из характеристик точнее отражает ситуацию на острове Ольхон, поселке Хужир и его окрестностях?

- 18.1 чистый, ухоженный остров
- 18.2. грязный, неухоженный остров
- 18.3. одни районы острова грязные, неприбранные, а другие чистые, ухоженные
- 18.4. не знаю, не задумывался об этом

19. Как Вы думаете, в чем основные причины загрязненности острова Ольхон отходами? (Возможно несколько вариантов ответа)

- 19.1. отсутствие установленных мест, куда можно выбрасывать отходы
- 19.2. нежелание жителей выбрасывать бытовые отходы только в специально отведенных местах (контейнеры, урны)
- 19.3. несанкционированные свалки отходов от деятельности торговых предприятий
- 19.4. неудовлетворительная организация сбора и вывоза отходов коммунальными службами

- 19.5. отсутствие достаточного количества пунктов приема вторичного сырья от населения и предприятий
 - 19.6. неэффективная система организация работы с отходами
 - 19.7. недостаточное финансирование работы муниципальных служб, занимающихся уборкой отходов
 - 19.8. недостаточность существующих мер принуждения населения к соблюдению чистоты
 - 19.9. организованные туристы
 - 19.10. дикие, неорганизационные туристы
 - 19.11. что еще, укажите
-

20. Кто в первую очередь должен обеспечивать чистоту на улицах поселка Хужир?

- 20.1 население
 - 20.2 городская администрация
 - 20.3. работники коммунальных служб, ответственных за уборку
 - 20.4 неправительственные экологические организации
 - 20.5. санэпиднадзор
 - 20.6. кто еще?
-

21. Как, на Ваш взгляд, можно достичь чистоты в поселке и на острове в целом?

- 21.1 расставить контейнеры по поселку и острову
 - 21.2. чаще вывозить мусор и убирать на само контейнерной площадке
 - 21.3. оборудовать больше площадок с контейнерами для отходов
 - 21.4. установить больше контейнеров на существующей площадке
 - 21.5. сделать специальное ограждение площадки, чтобы мусор не раздувался
 - 21.6. сортировать бытовые отходы дома и выбрасывать их в разные контейнеры
 - 21.7. ввести систему жестких санкций за нарушение чистоты (выброс мусора в кусты, леса и др.)
 - 21.8. повышать для жильцов плату за вывоз мусора и уборку территорий
 - 21.9. развивать систему пунктов сбора вторсырья;
 - 21.10 повысить заплату работника ЖЭУ и дворникам
 - 21.11. проводит дезинфекцию площадок для контейнеров
 - 21.12. другое
-

22. Если будет организован пункт приема вторичного сырья на острове, что вы будете сдавать

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 11.1 Пищевые отходы | 11.8. Отходы деятельности предприятий |
| 21.2. Полиэтилен, все виды одноразовой упаковки. | 21.9. Резина, шины, автопокрышки |
| 31.3. Пластиковые бутылки из под напитков | 31.10. Жесть, алюминий |
| 41.4. Картон, бумага | 41.11. Медицинские отходы |
| 51.5. Тряпье | 51.12. Металлические отходы |
| 61.6. Стекло | 61.13. Отходы строительных материалов |
| 71.7. Лампы дневного света, аккумуляторы, батарейки | 71.14. Другое |
-

1.15. Не знаю

23. Какие отходы, по Вашему мнению, уже используются вторично на острове, районе? *(Можно указать несколько ответов)*

81.1 Пищевые отходы

91.2. Полиэтилен, все виды одноразовой упаковки.

101.3. Пластиковые бутылки из под напитков

111.4. Картон, бумага

121.5. Тряпьё

131.6. Стекло

141.7. Лампы дневного света, аккумуляторы, батарейки

81.8. Отходы деятельности предприятий

91.9. Резина, шины, автопокрышки

101.10. Жесть, алюминий

111.11. Медицинские отходы

121.12. Металлические отходы

131.13. Отходы строительных материалов

141.14. Другое

11.15. Не знаю

524. Слышали ли Вы, что в Европе жители сами сортируют бытовые отходы *(выбрасывают стеклянные, пластиковые бутылки, полиэтиленовые пакеты в отдельные контейнеры) и значительная часть отходов перерабатывается?*

24.1. Да, хорошо знаю об этой системе сбора отходов.

24.2. Что-то слышал, но чёткого представления не имею

24.3. Первый раз слышу об этом

325. Как Вы считаете, возможно ли внедрение европейской модели обращения с отходами в Ольхонском районе? *(жители и туристы сортируют мусор дома, на тур.базах выбрасывая его в разные пакеты, затем определённые виды отходов, например пластик, стекло, бумага подвергаются переработке и используются вторично)*

25.1 Возможно

25.2.Невозможно

0

426. На Ваш взгляд, почему невозможно внедрение опыта обращения с отходами европейских стран в Ольхонском районе? Укажите основную причину *(Только один ответ)*

526.1. Население острова и туристы привыкли к старой системе обращения с отходами. Далеко не все островитяне и туристы будут сортировать отходы, поэтому придётся отказаться от новой системы, даже если её внедрят. (Например, некоторые жильцы или туристы будут кидать битое стекло в контейнеры для пищевых отходов, не качественно сортировать отходы или не сортировать вообще и т.д.);

626.2. В нашей области не существует технологий по переработке отходов. Поэтому сортировка бесполезна - всё равно его на свалке сбросят в общую кучу;

726.3 Из-за финансовых трудностей, внедрение новой системы обращения с отходами потребует вложения больших средств, а их нет в бюджете района;

27. Задумывались ли Вы когда-нибудь над тем, чтобы уменьшить количество отходов, образующихся у Вас дома?

27.1 Да

27.2 Нет

28. Что Вы лично (ваша семья) уже предпринимает для уменьшения количества отходов, образующихся у вас дома

28.1. Сжимаем упаковку (пластиковые бутылки, пакеты тетра-пак и т.п.)

28.2. Компостируем некоторые виды бытовых отходов

28.3. Снизил потребление продуктов в упаковках (стараясь покупать продукты в стеклянных банках вместо пластиковых, уменьшать покупку продуктов в жестяных банках, полиэтиленовых пакетах)

28.4. Сжигаем отходы

28.5. Сдаем бумагу и другие виды вторсырья в пункты приема

28.6. Покупаем меньше готовой продукции в упаковке и больше готовим сами

28.7.

Другое _____

28.8. Ничего не предпринимает

28.9. Затрудняюсь ответить

Укажите, пожалуйста, некоторые данные о себе:

29. Ваш пол:

29.1. Мужской

29.2. Женский

30. Ваш возраст: _____ (полных лет)

31. Ваше образование:

31.1. Начальное

31.4. Средне специальное (ПТУ)

31.2. Неполное среднее

31.5. Высшее, неоконченное

высшее

31.3. Среднее

32. Ваш основной род занятий?

32.1. Руководитель, замруководителя предприятия

32.2. Руководитель отдела, специалист

32.3. Служащий, технический исполнитель

32.4. Рабочий

32.5. Военнослужащий, работник МВД

32.6. Государственный служащий

32.7. Пенсионер

32.8. Студент

32.9. Домохозяйка

32.10. Безработный

33. Как Вы охарактеризуете материальное положение своей семьи?

33.1. Перебиваемся, денег не хватает даже на самое необходимое

33.2. Денег хватает только на самое необходимое: продукты, обязательные платежи

33.3. Денег достаточно на все расходы, но крупные приобретения недоступны

33.4. Кое-что удается откладывать на крупные приобретения (машина, жилье)

34. Укажите, пожалуйста, тип Вашего жилья (один ответ):

- 34.1. Государственная квартира
 - 34.2. Приватизированная квартира
 - 34.3. Кондоминиум
 - 34.4. Частный дом
 - 34.5. Арендруемая квартира
 - 34.6. Другое
-

35. Укажите, пожалуйста, тип Вашего дома:

- 35.1. Частный дом
 - 35.2. Отдельная квартира
 - 35.3. Коммунальная квартира
 - 35.4. Общежитие
 - 35.5. Другое
-

Благодарим за сотрудничество!